

Hömme GbR

Planungsbüro Hömme GbR

Ingenieurbüro für Wasserbau und Wasserwirtschaft

Römerstraße 1

D-54340 Pölich

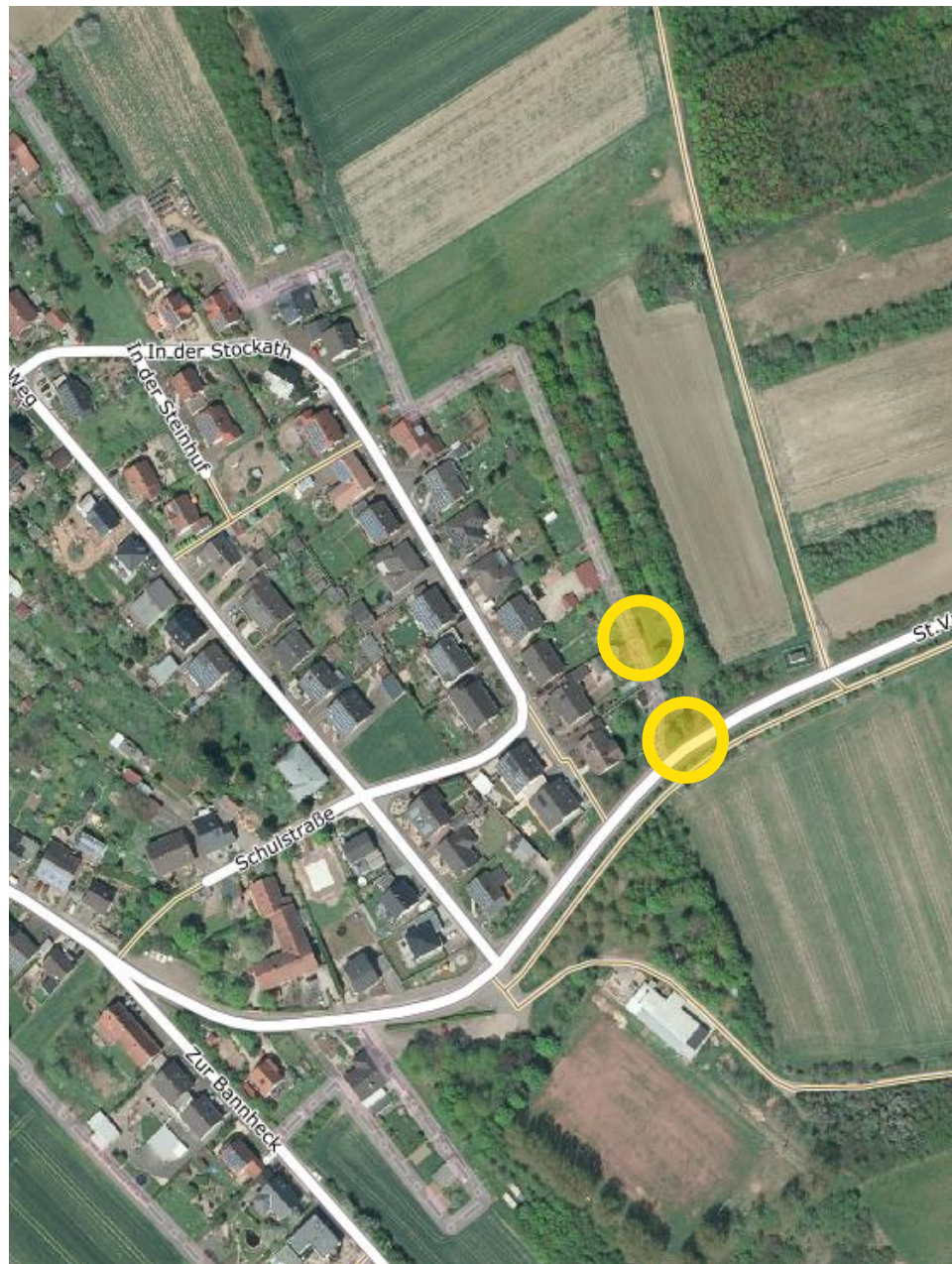
Konzept zur Hochwasser- und Starkregenvorsorge für die Gemeinde Wallerfangen

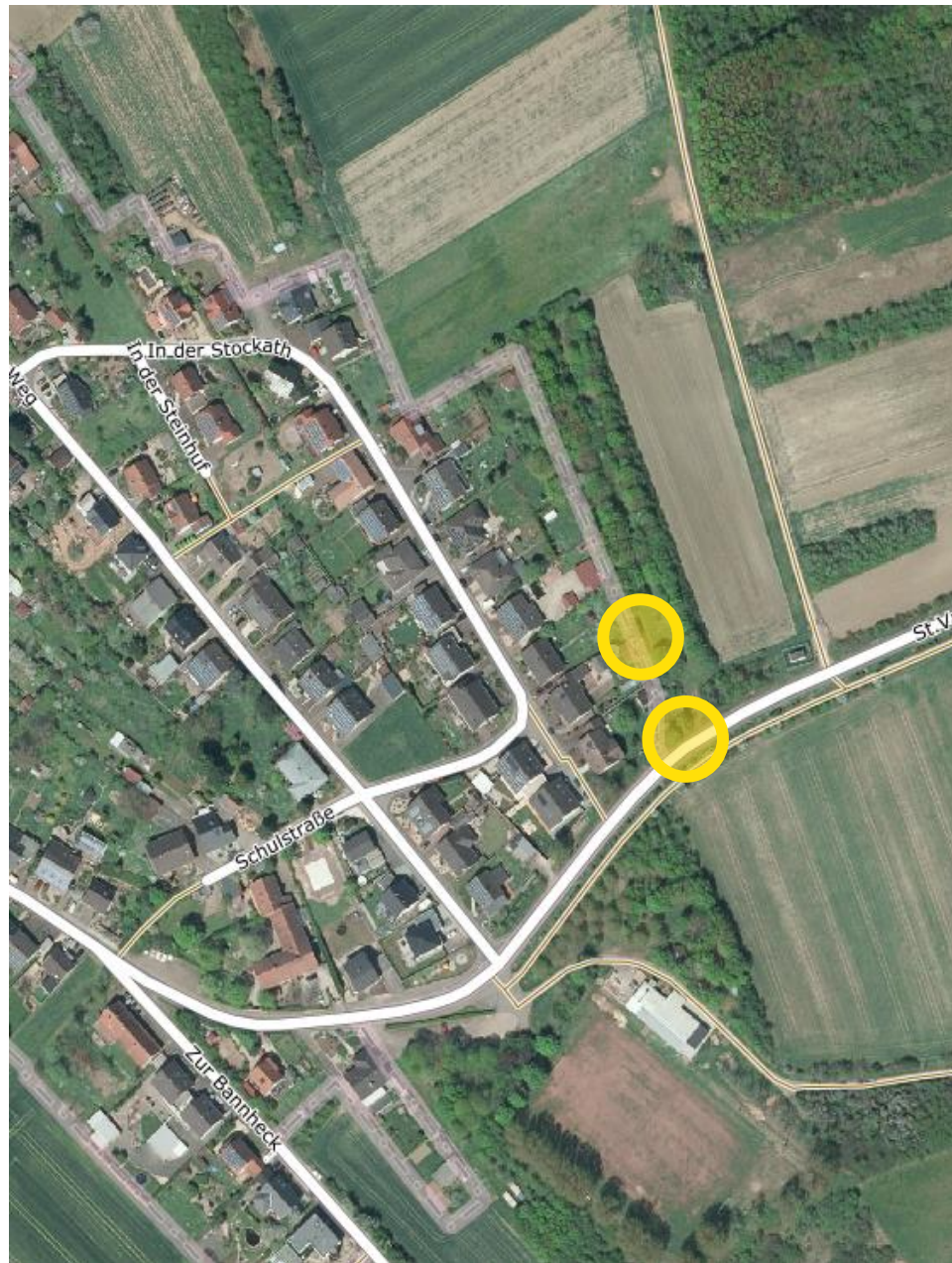


Maßnahmenkonzept

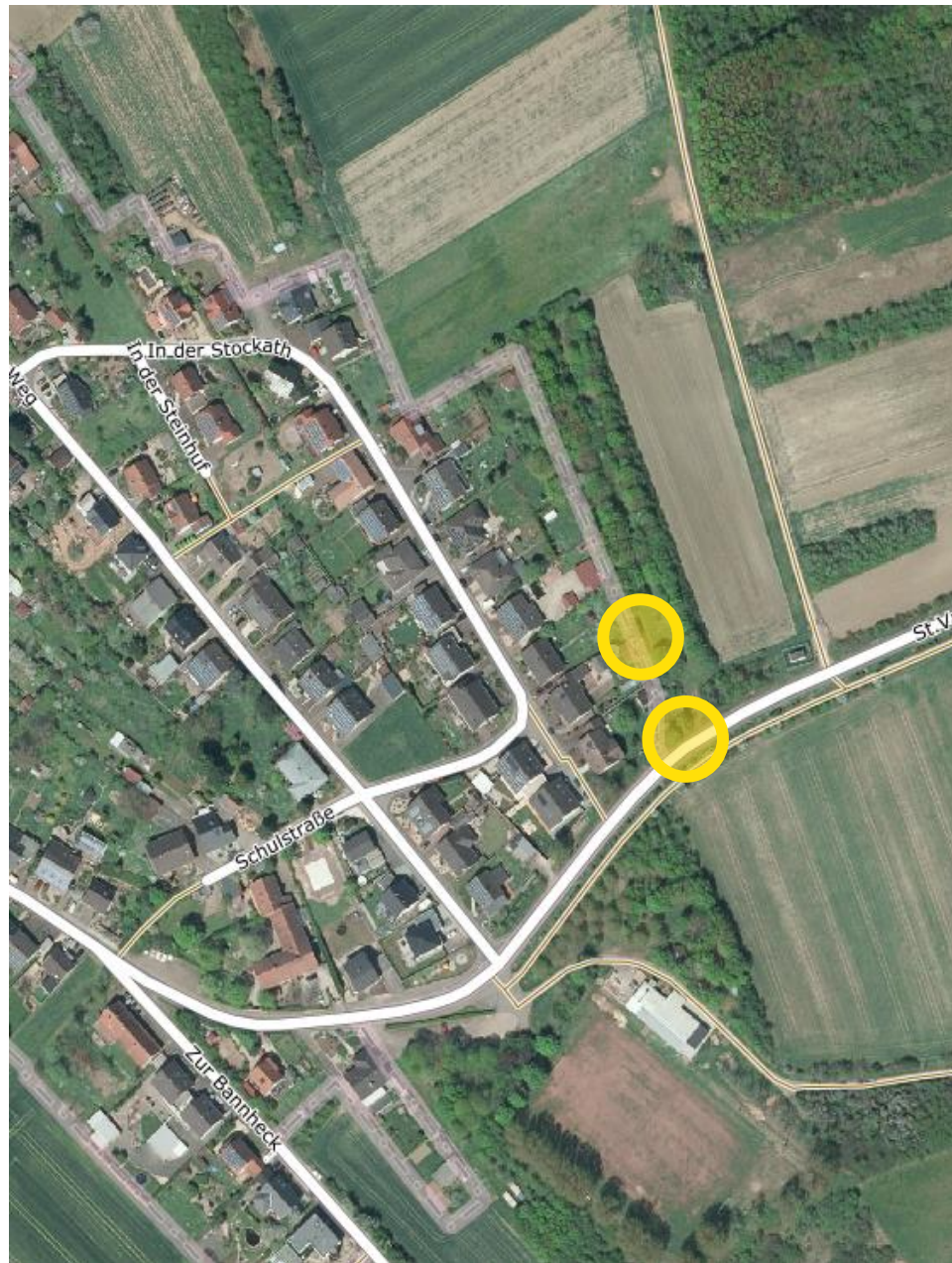
KERLINGEN

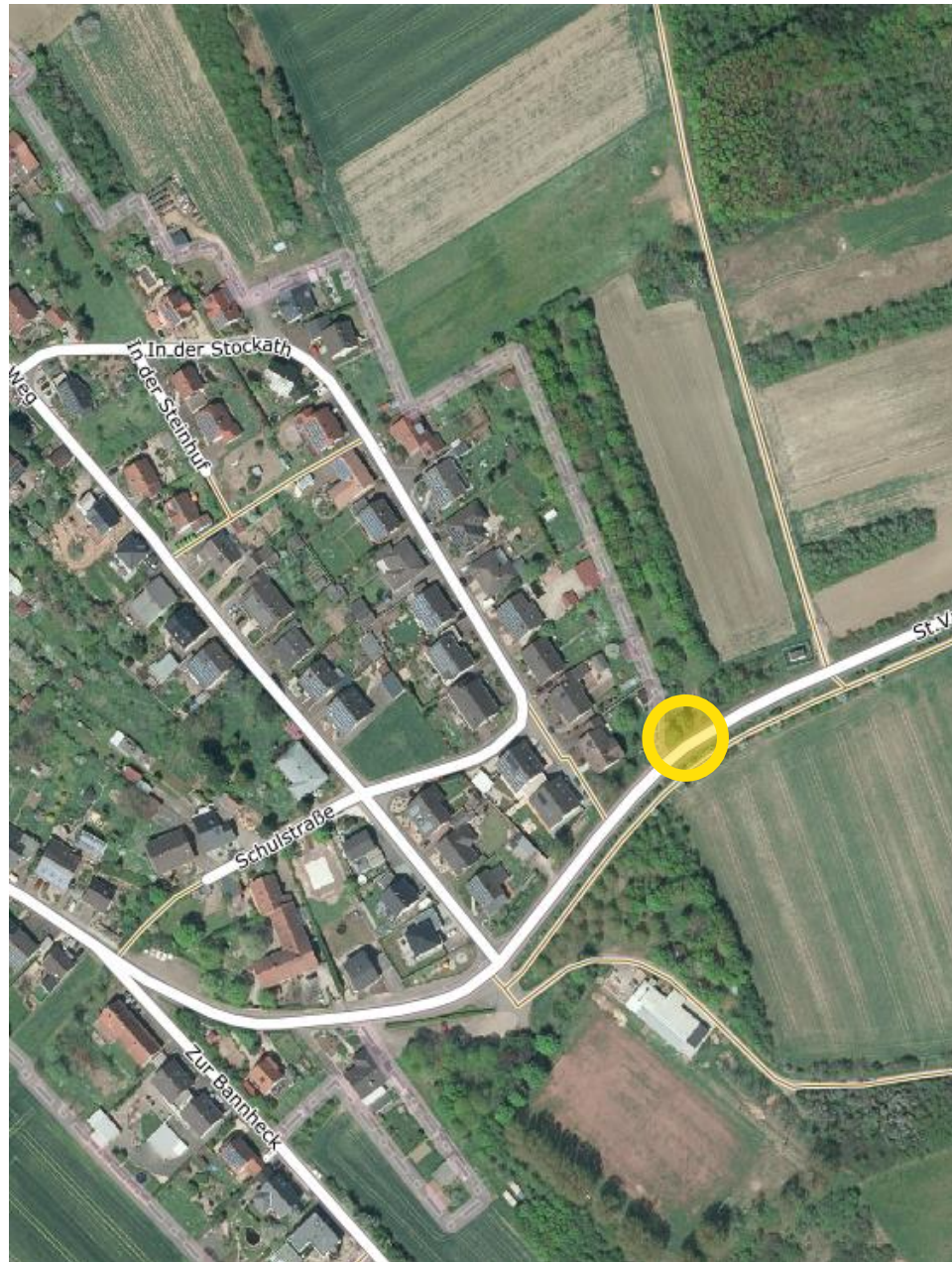




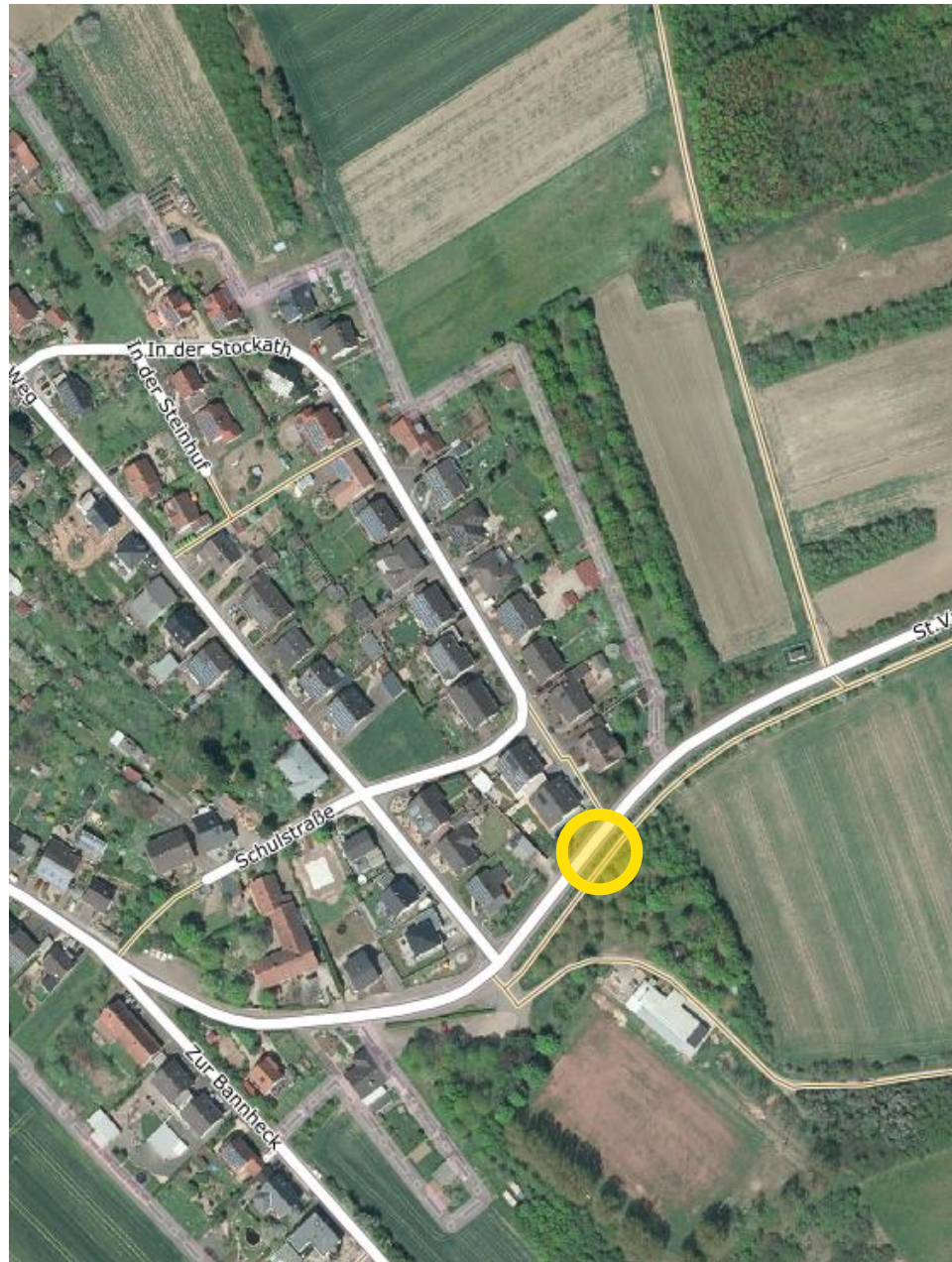


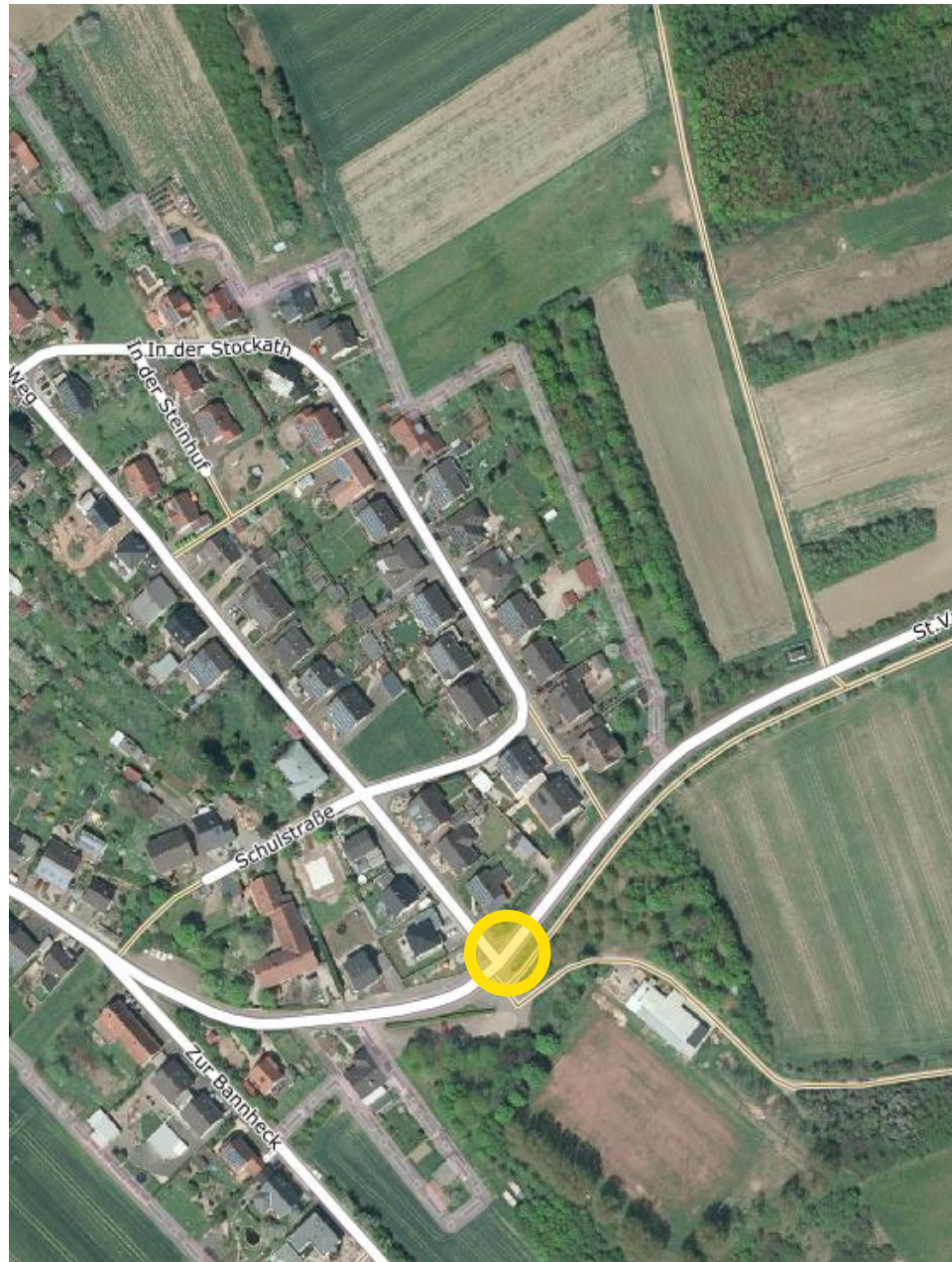






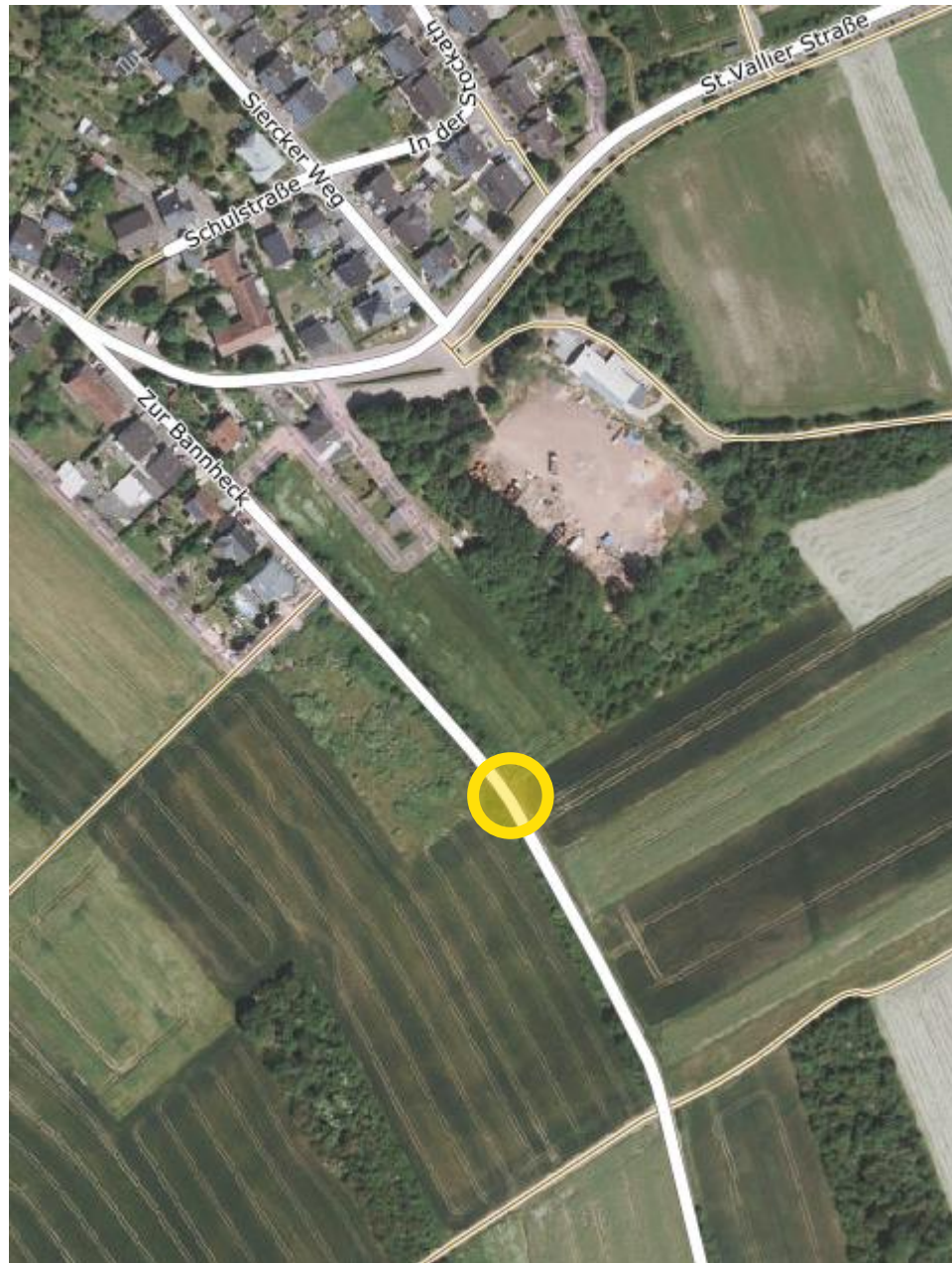
- Errichtung eines leistungsfähigen Einlassbauwerks in den Kanal am Entwässerungsgraben „In der Stockath“ mit Schrägrechen und ausreichendem Stababstand, angepasst an die Flächennutzung
- Herstellung einer Notüberlaufmulde über der Verrohrung in der Überfahrt über den aus nordöstlicher Richtung in den Entwässerungsgraben mündenden Graben
- Konzeption einer Maßnahme zur Fremdwasserentflechtung und Notwasserableitung, bspw. durch Herstellung eines offenen Grabens von der St. Vallier-Straße entlang des Sportplatzes und außerhalb der Bebauung in das Einzugsgebiet des Forschenbaches

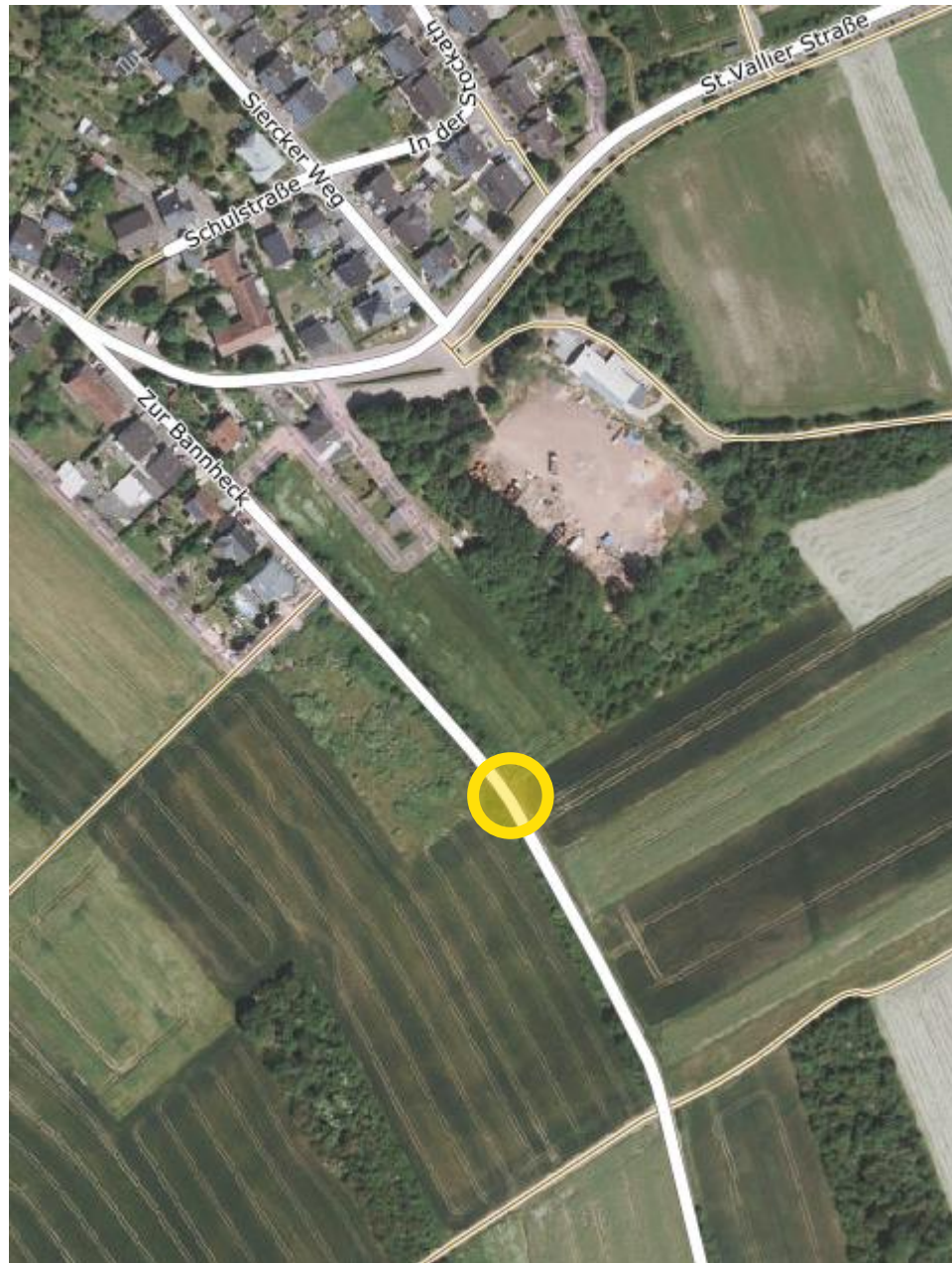


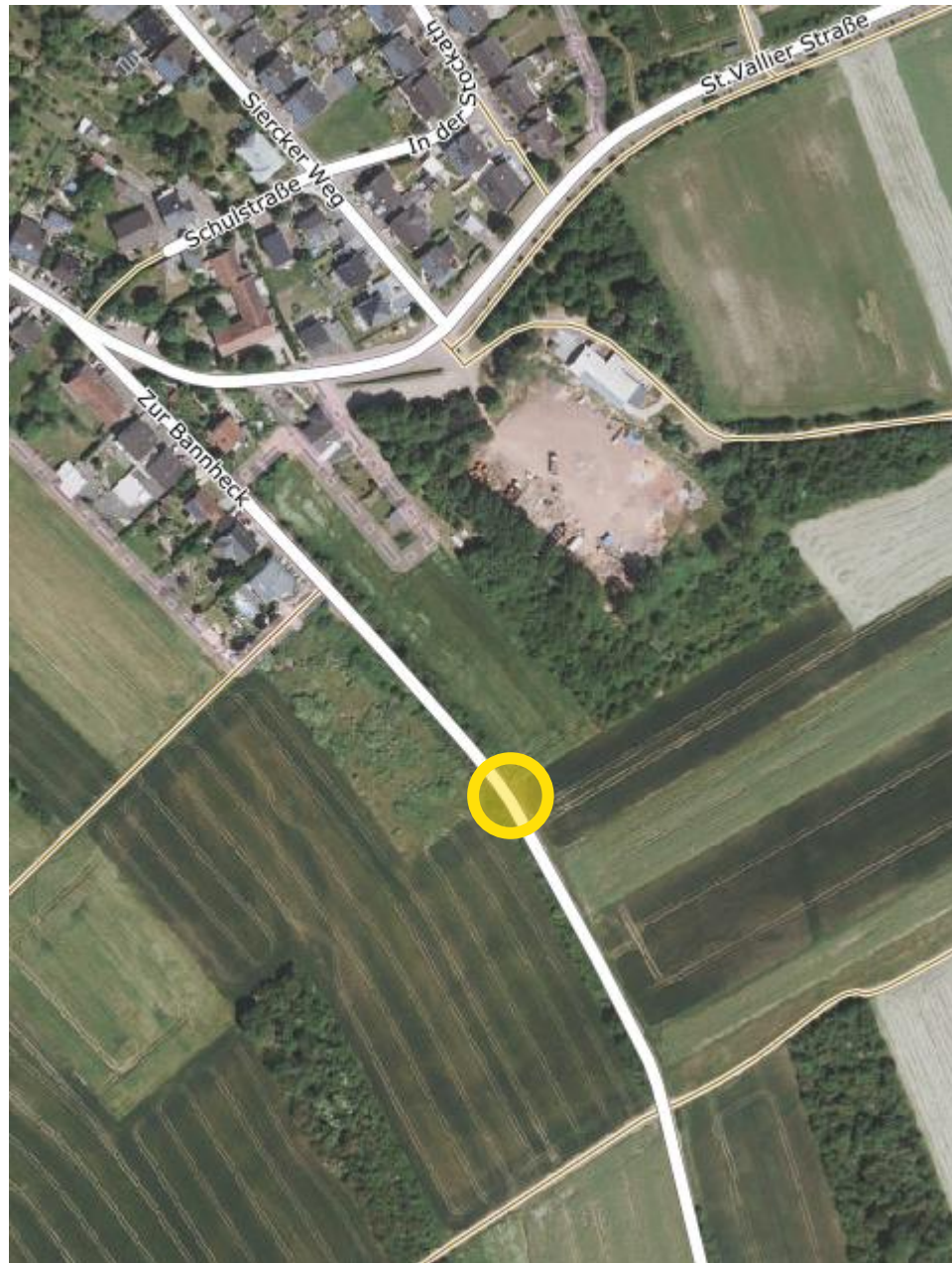




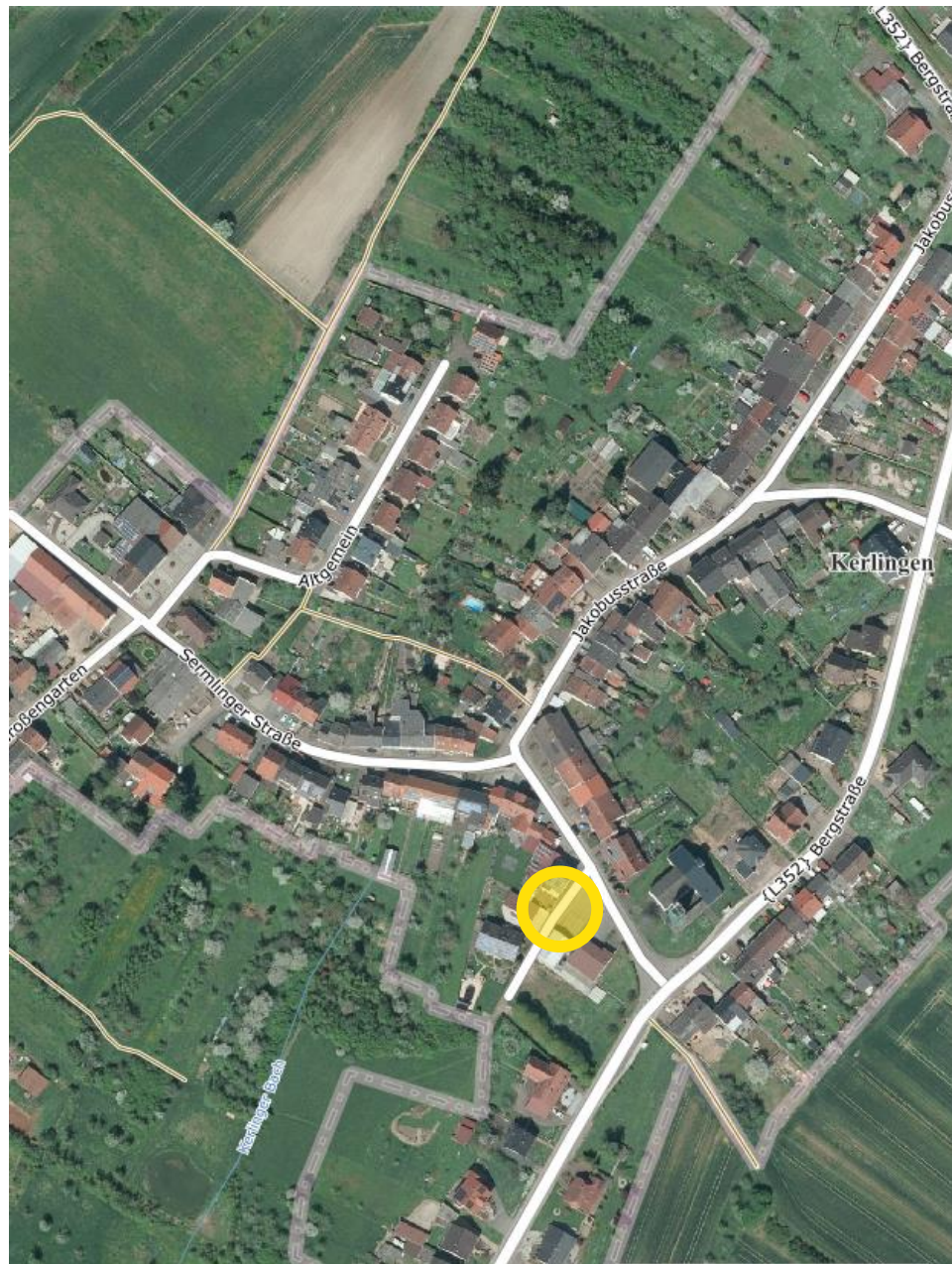
- St. Vallier Straße: Entfernung der Verrohrung im Fußweg, Ersatz durch eine Furt
- Erneuerung und bauliche Optimierung der Einlassbauwerke links- und rechtsseitig der St. Vallier-Straße
- Sicherstellung der Anlagenunterhaltung an den Entwässerungseinrichtungen in der St. Vallier-Straße vor der Schulstraße

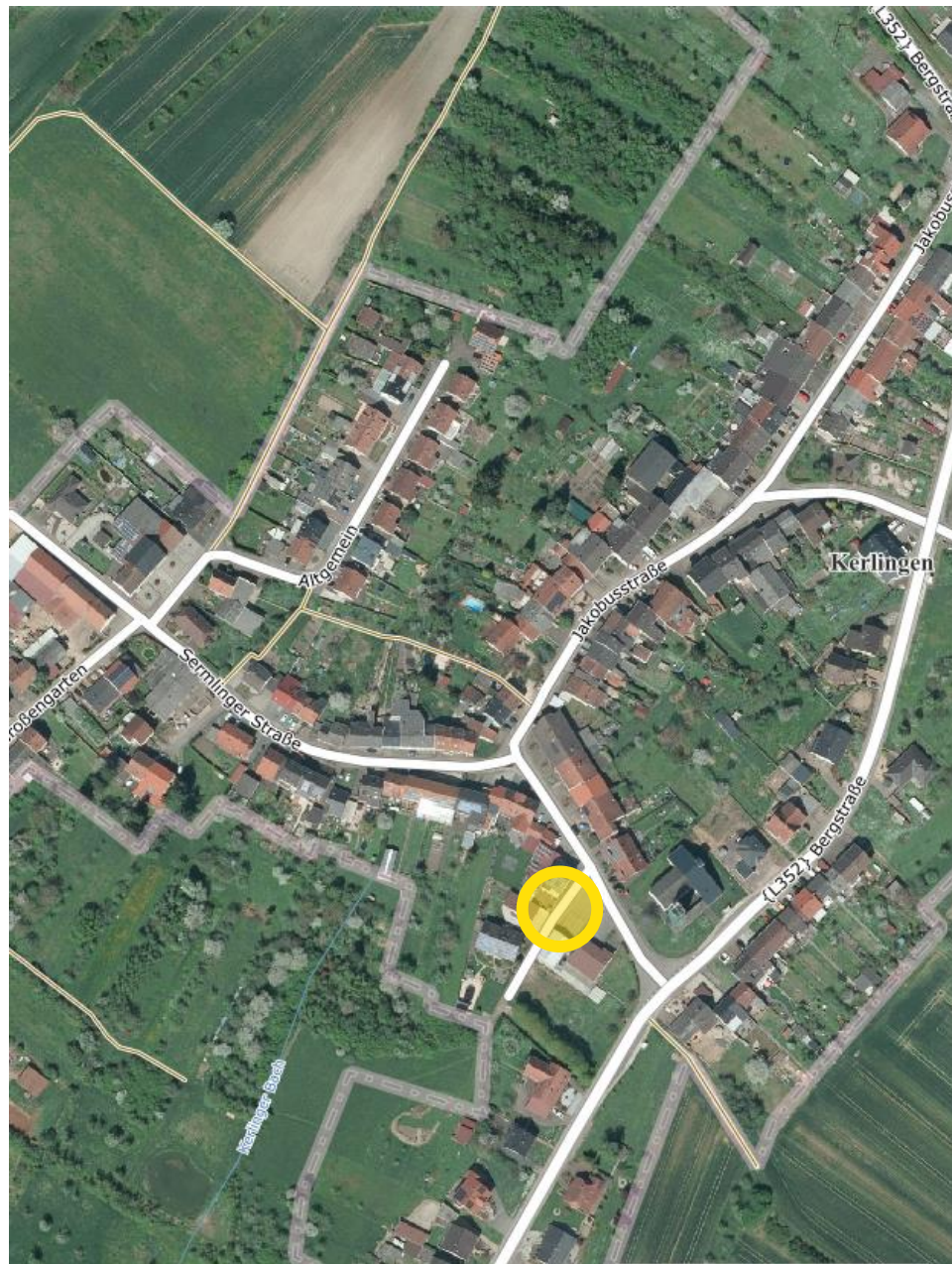




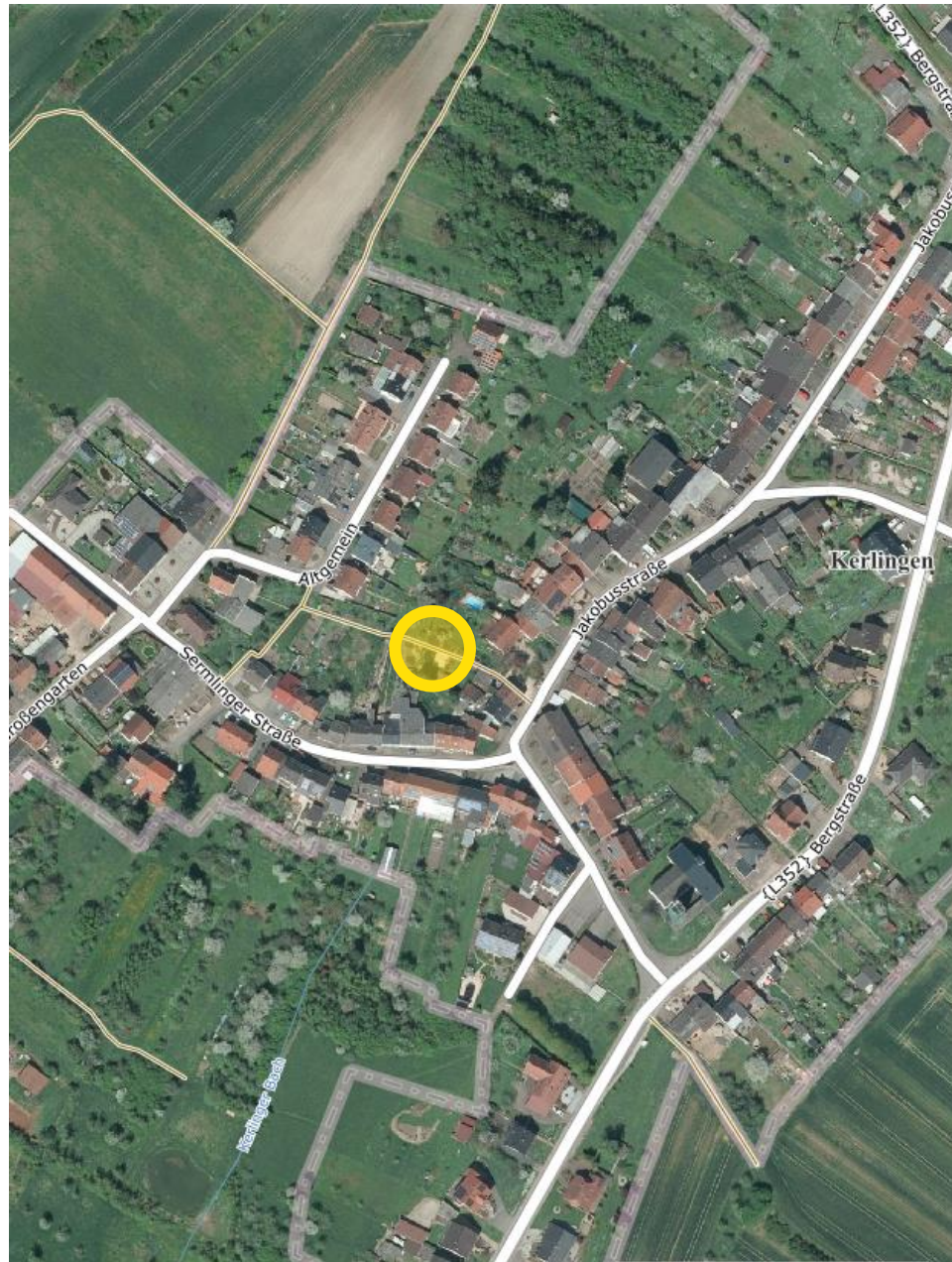


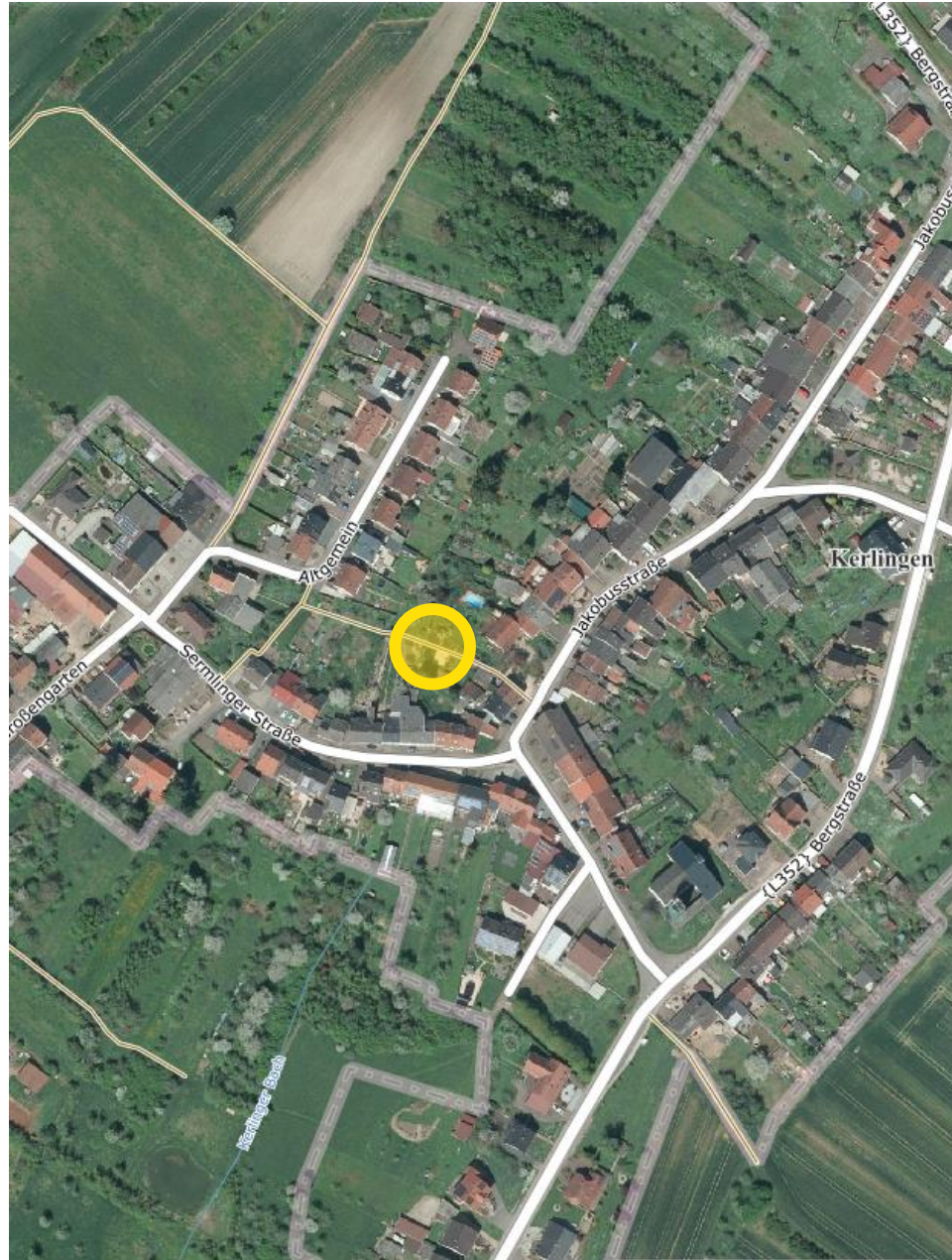
- Prüfung eines Rückbaus des Grabens, wenn dieser nicht erforderlich
- Regelmäßige Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen
- Sicherstellung der Eigenvorsorge gegen Kanalrückstau und Oberflächenabfluss nach Starkregen

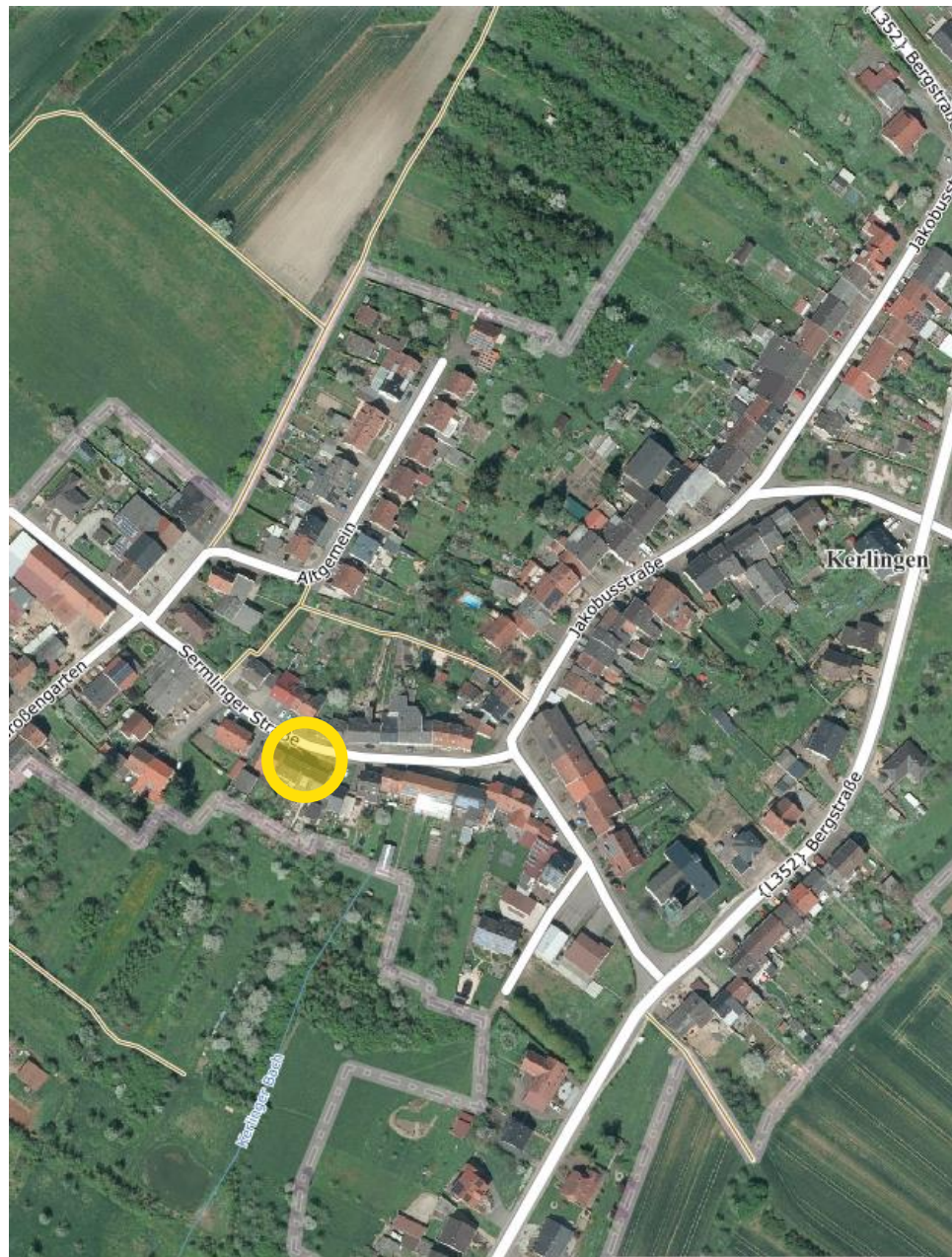




- Optimierung des Notabflussweges im Bereich Jakobusstraße 49
- Sicherstellung der Eigenvorsorge gegen Kanalrückstau und Oberflächenabfluss nach Starkregen



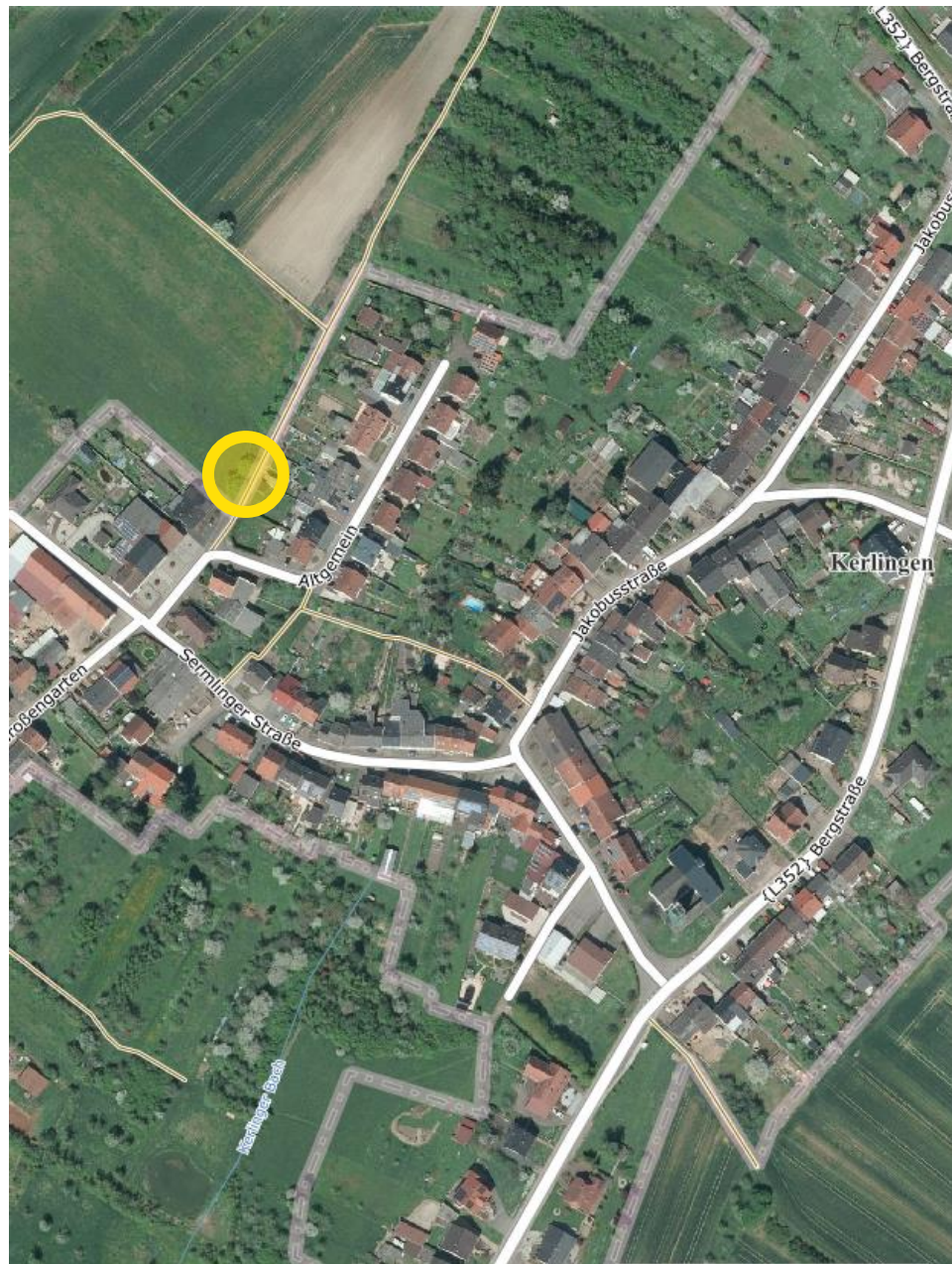


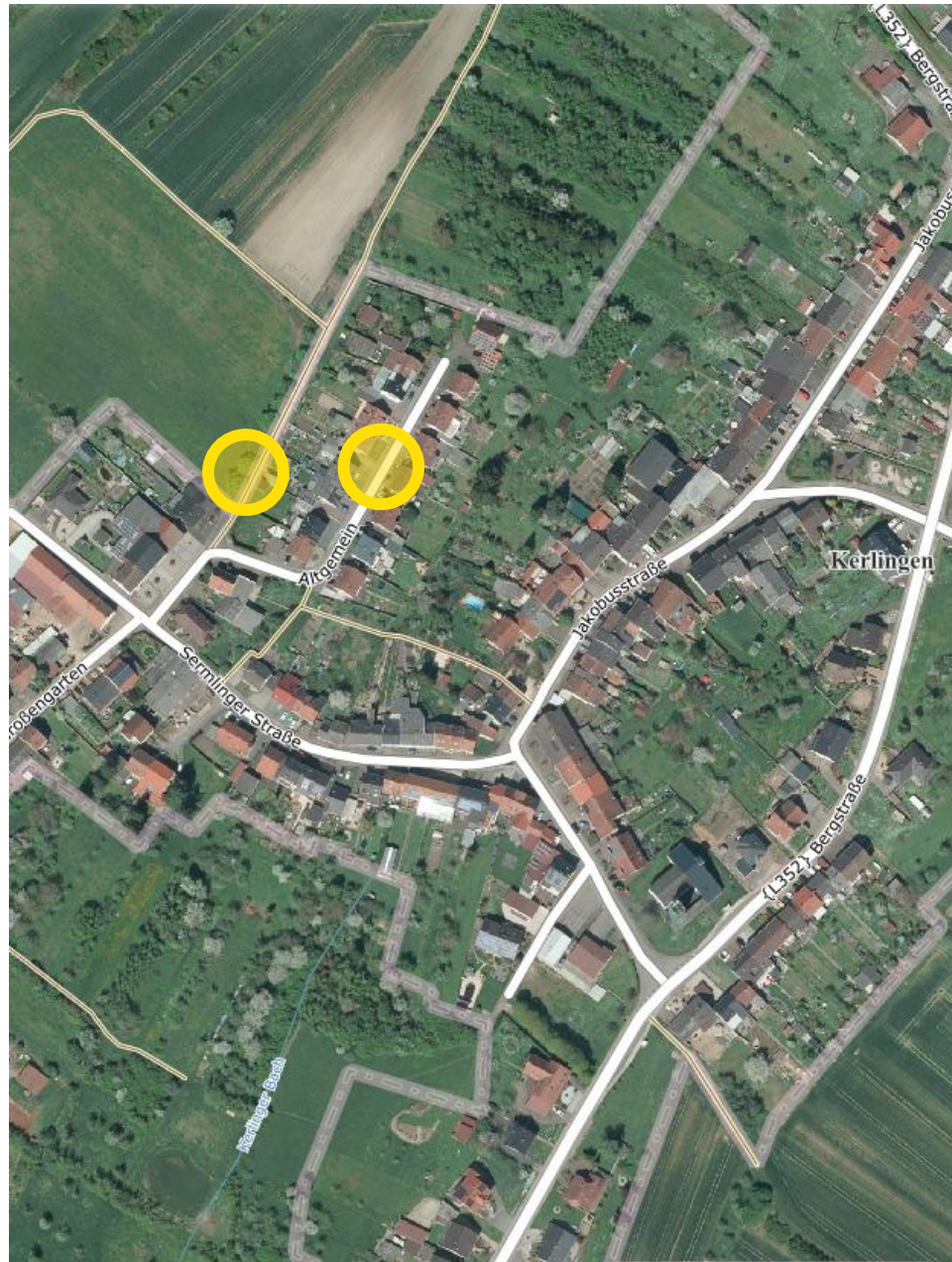




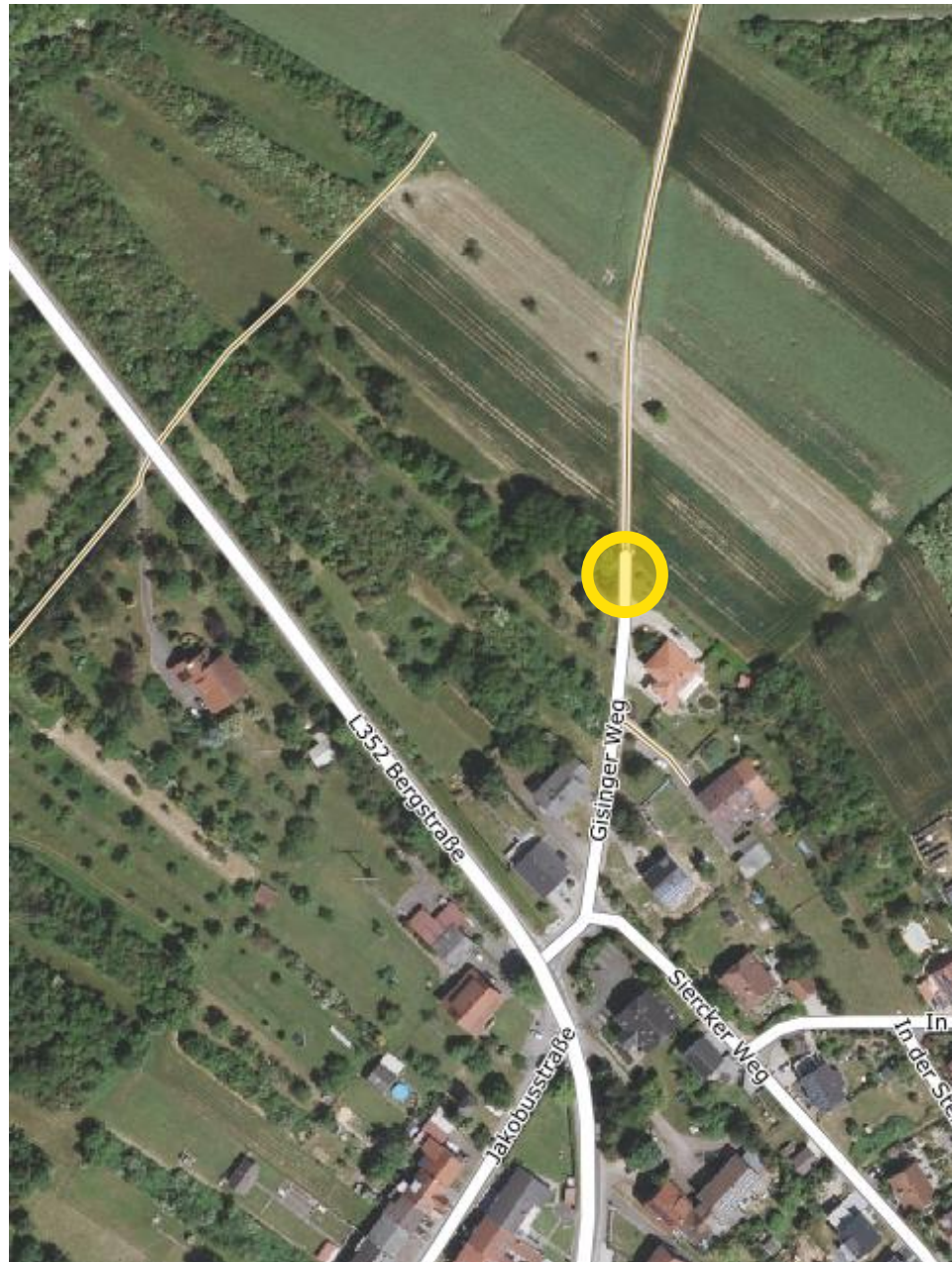
- Sensibilisierung der potenziell betroffenen Anlieger mittels Starkregengefahrenkarte, um auf die dort dargestellte Problematik aufmerksam zu machen
- Optimierung des Notabflussweges von der Sermlinger- über die Jakobusstraße bis in den Bereich Jakobusstraße 49 bei zukünftigen Straßenerneuerungsmaßnahmen
- Sicherstellung der Eigenvorsorge gegen Wasseraufstau und Oberflächenabfluss nach Starkregen sowie gegen Kanalrückstau

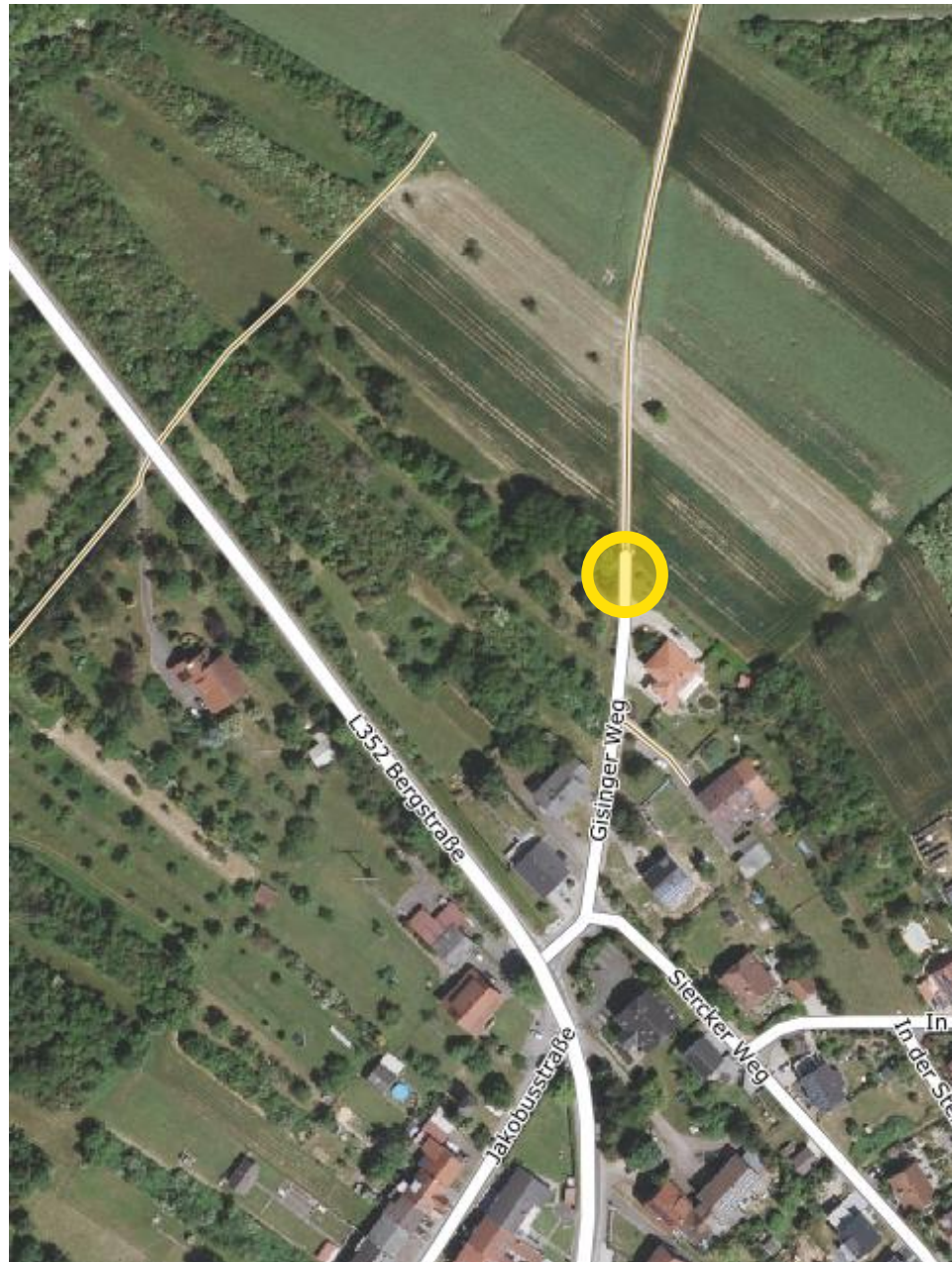






- Anpassung des Wegegefälles zur Verbesserung der Wasserableitung in den Gräben und zum Kanaleinlass sowie zum zusätzlichen Schutz der Privatgrundstücke
- Erneuerung des Kanaleinlasses: Einbau eines Einlassbauwerks mit Schrägrechen
- Herstellung eines Abschlags von Oberflächenwasser oberhalb der Bebauung zur Ableitung des Wassers nach Westen und zur Vermeidung des Abfließens in die Bebauung sowie zur Überlastung der dortigen Entwässerungseinrichtungen bei Starkregen





- Unterhaltung der Entwässerungseinrichtungen am Gisinger Weg
- Sicherstellung der Eigenvorsorge gegen Überlastung der Entwässerungseinrichtungen, Kanalrückstau und Oberflächenabfluss nach Starkregen
- Die Grünlandnutzung sollte auf den abflusskritischen und in die Bebauung entwässernden Flächen erhalten bleiben

1. In der Stockath/ In der Steinhuf/ Siercker Weg

- bisher keine Erfahrungen bekannt



2. Mittlere Bergstraße

- bisher keine Erfahrungen bekannt



3. Südliche Bergstraße

- bisher keine Erfahrungen bekannt



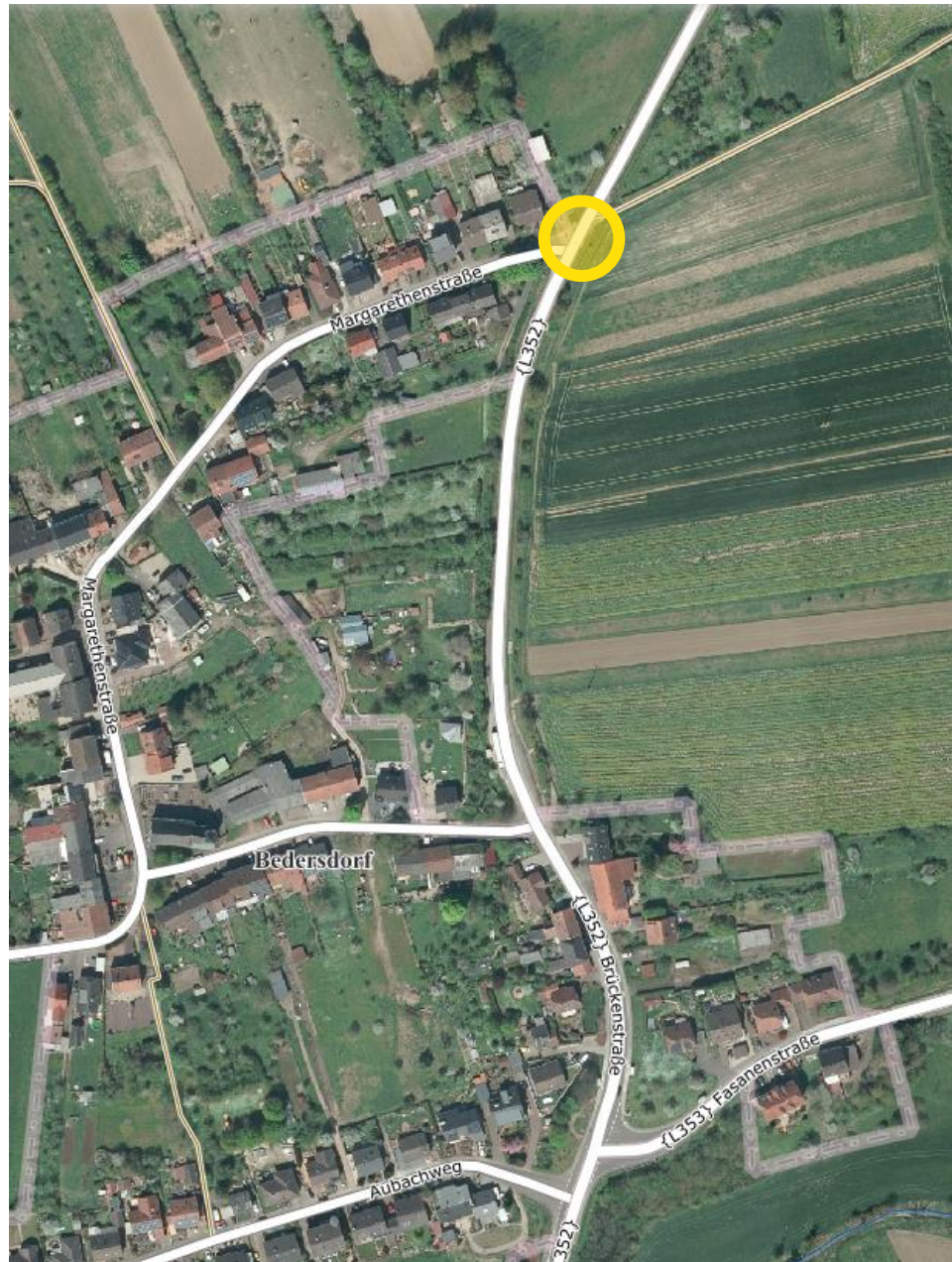
Weitere starkregengegefährdete Bereiche

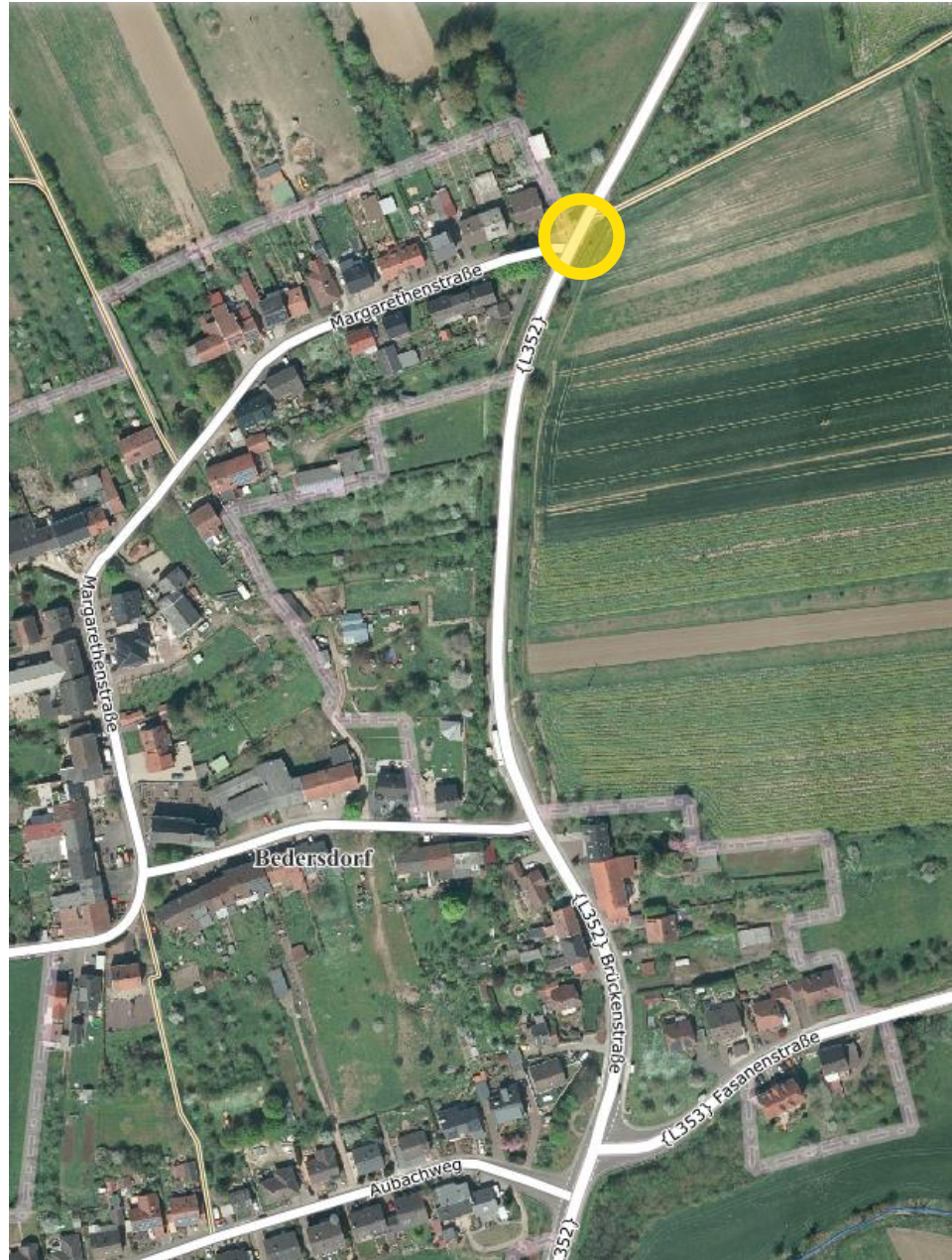


Maßnahmenkonzept

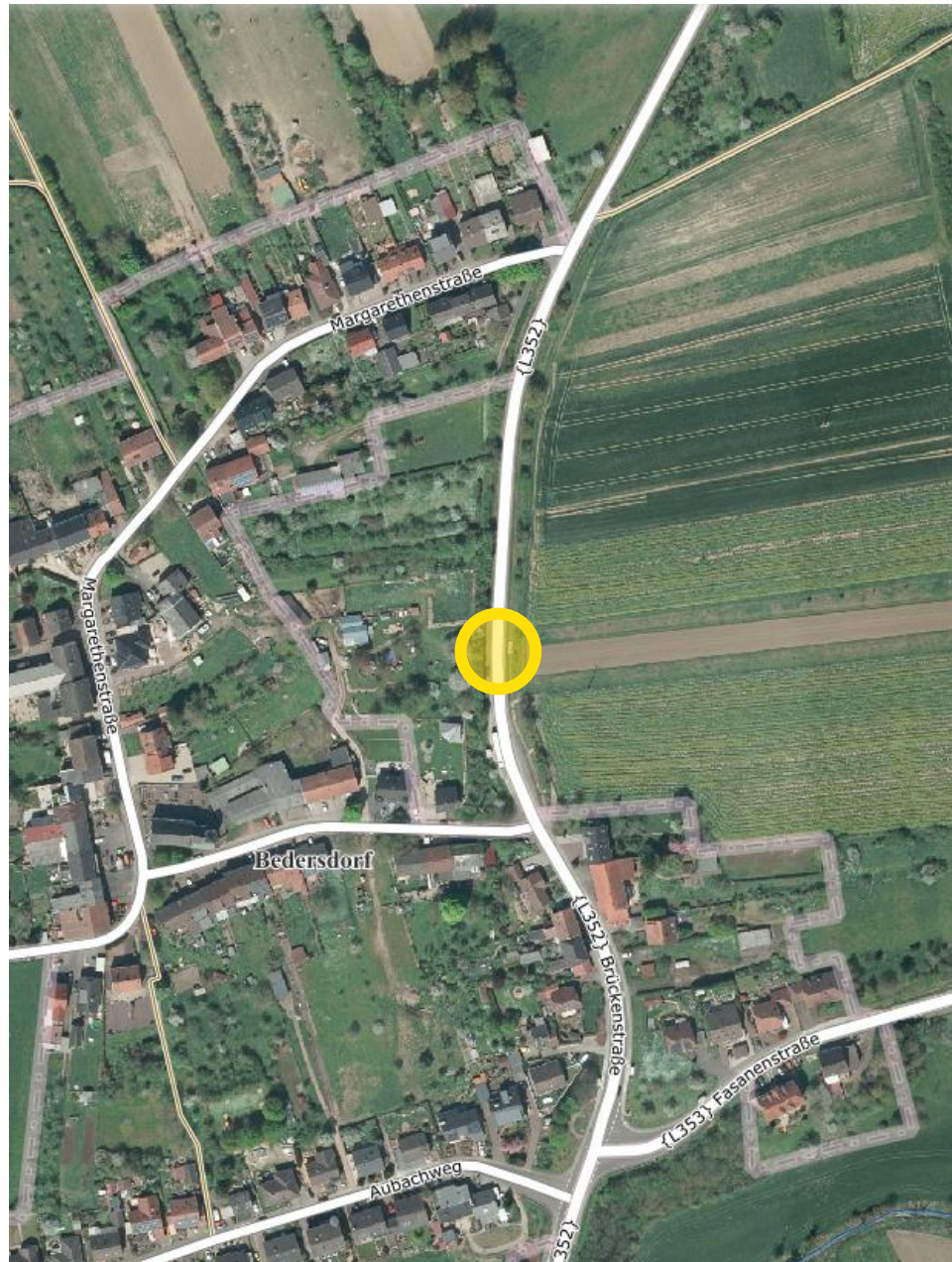
BEDERSDORF

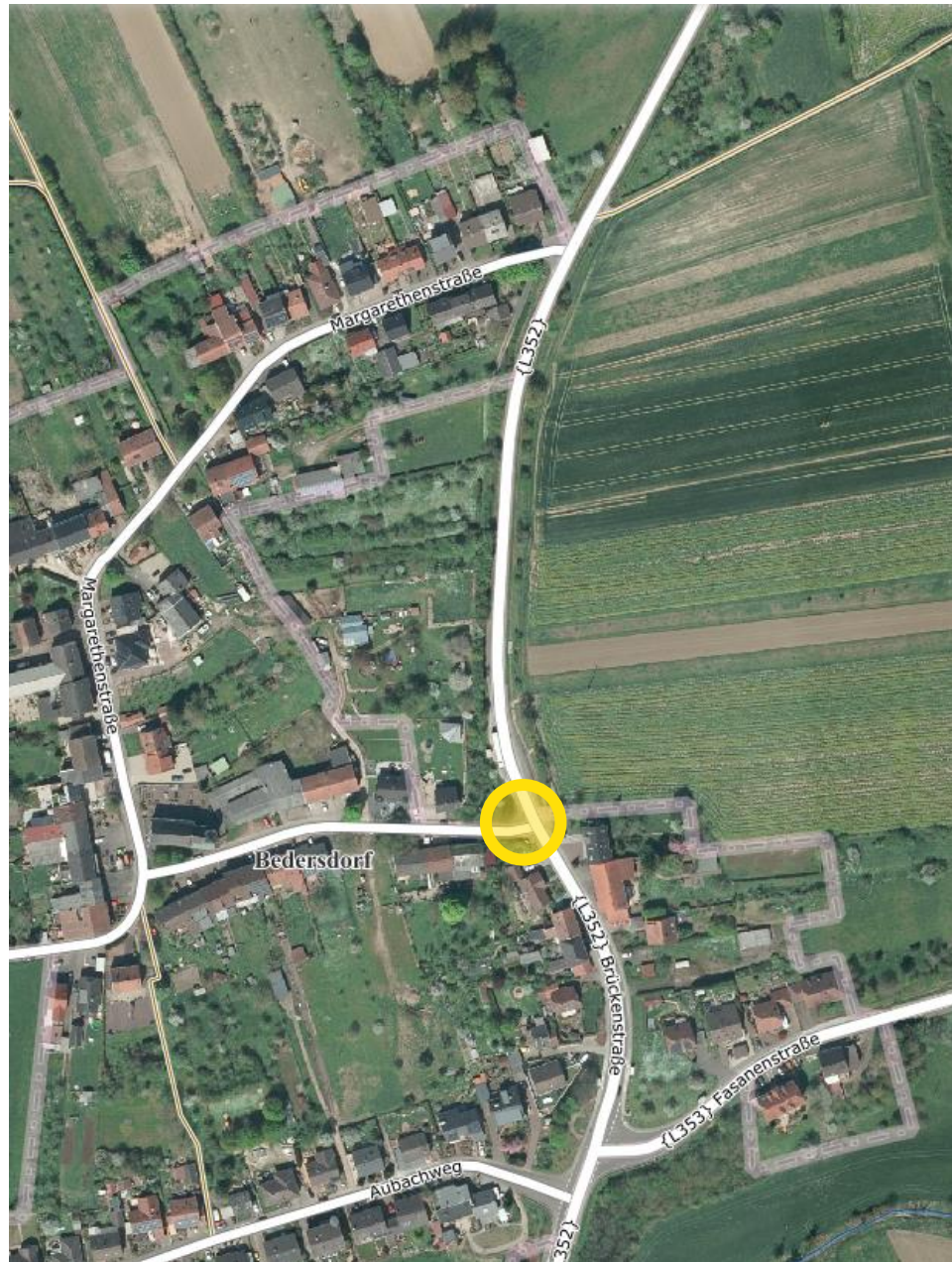


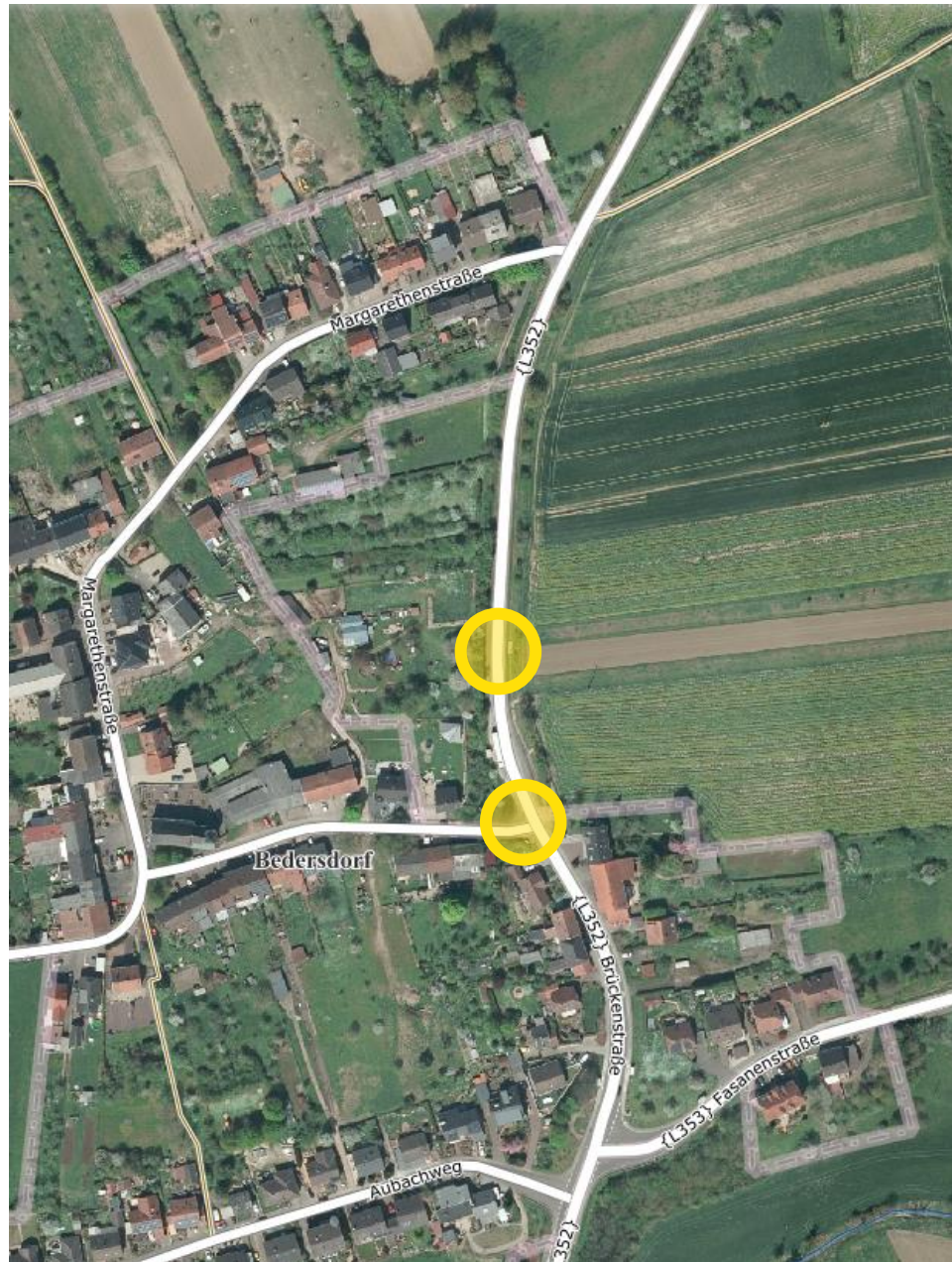




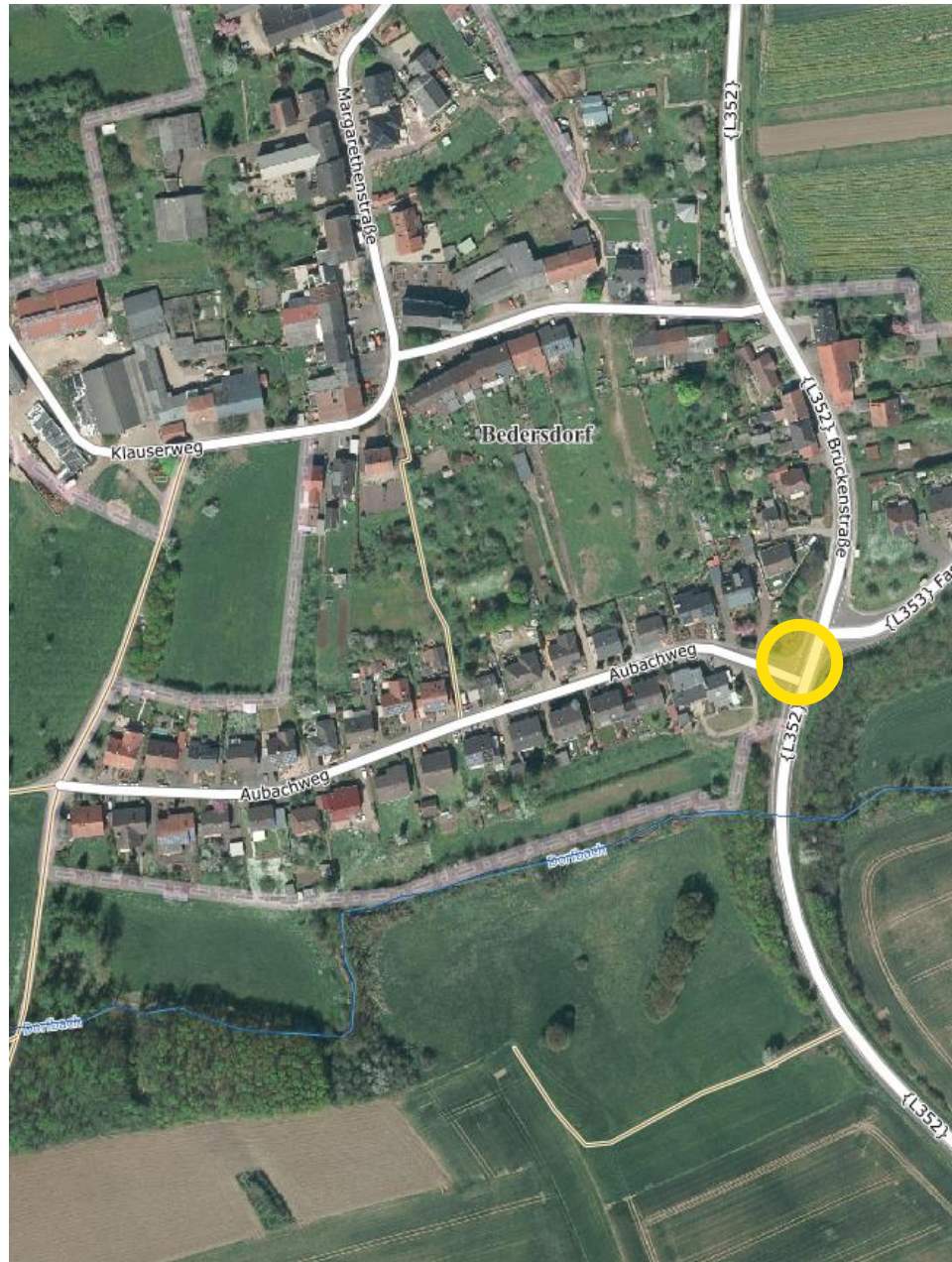
- Freihalten der Anlagen zur Außengebietsentwässerung durch eine angepasste Nutzung der landwirtschaftlichen Flächen, Optimierung der Wasseraufnahme des Entwässerungsgrabens am Wirtschaftsweg (z.B. Abschälen der Wegebankette)
- Prüfung zur Errichtung eines Notabflussweges über den Klauserweg und den Wirtschaftsweg westlich der Bebauung Richtung Dorfbach
- Prüfung einer Notwasserableitung vom Wirtschaftsweg (in Verlängerung der Margarethenstraße nach NO) in den Seitengraben der L 352 (in Abstimmung mit dem LfS)

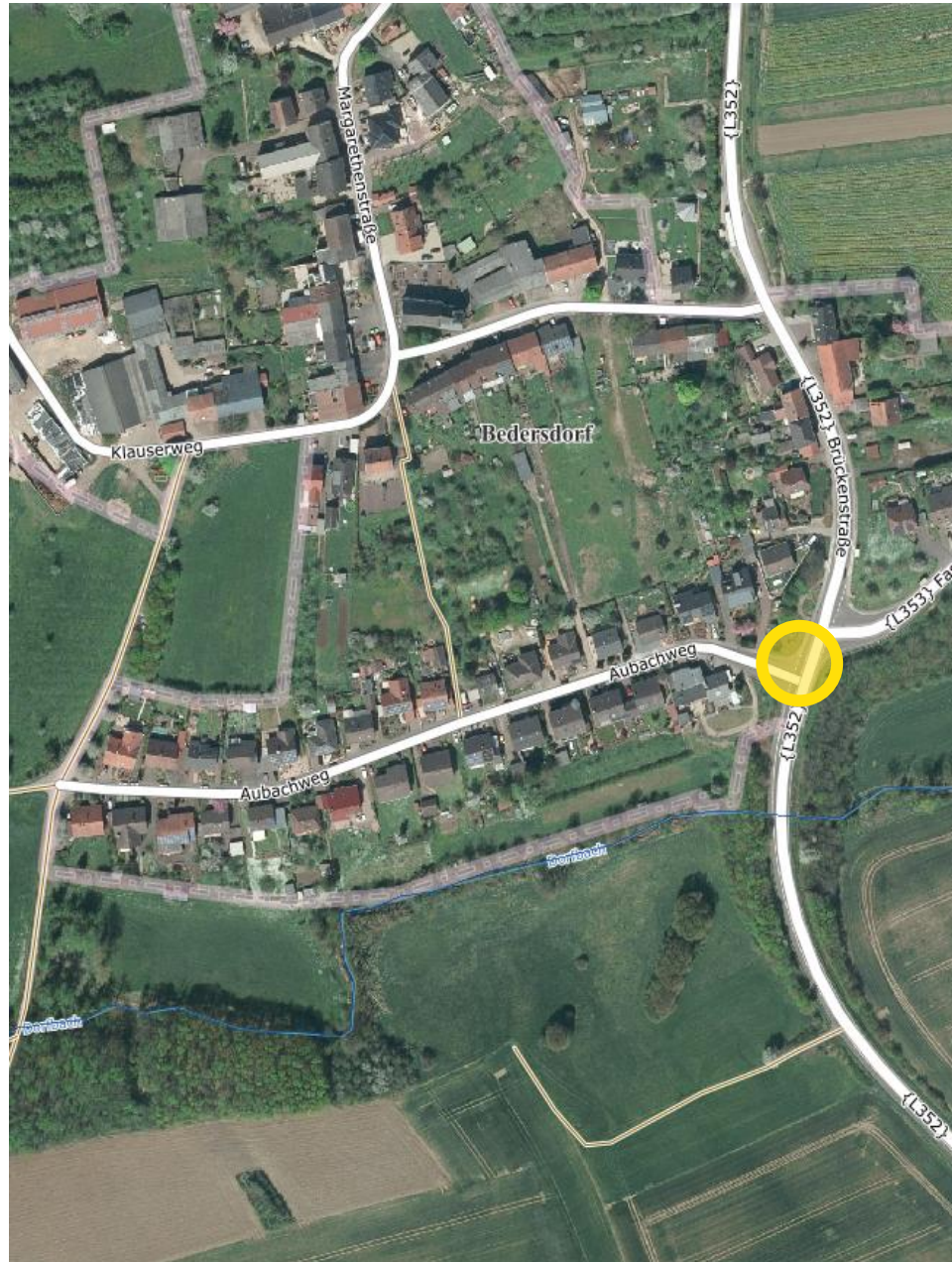




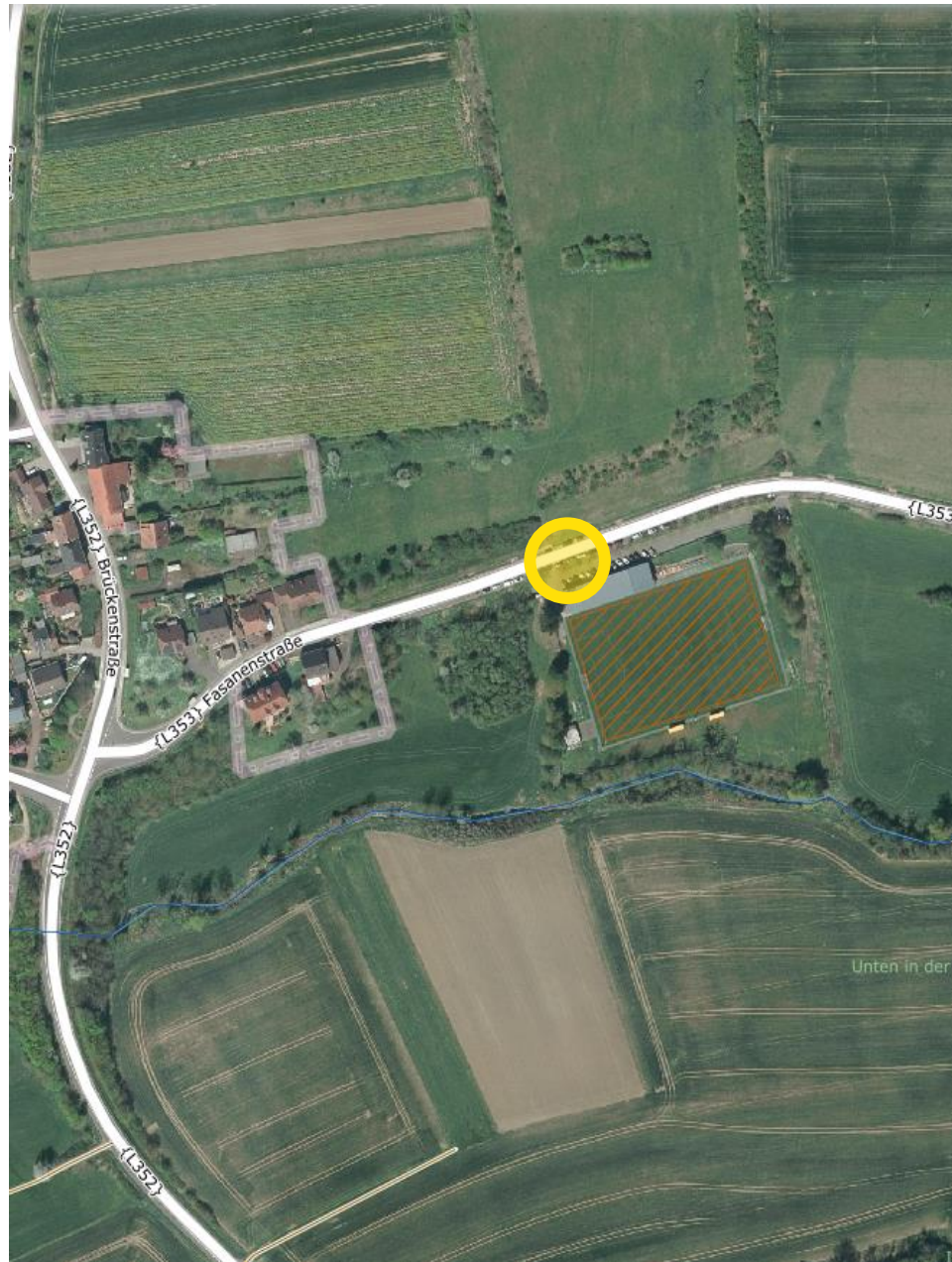


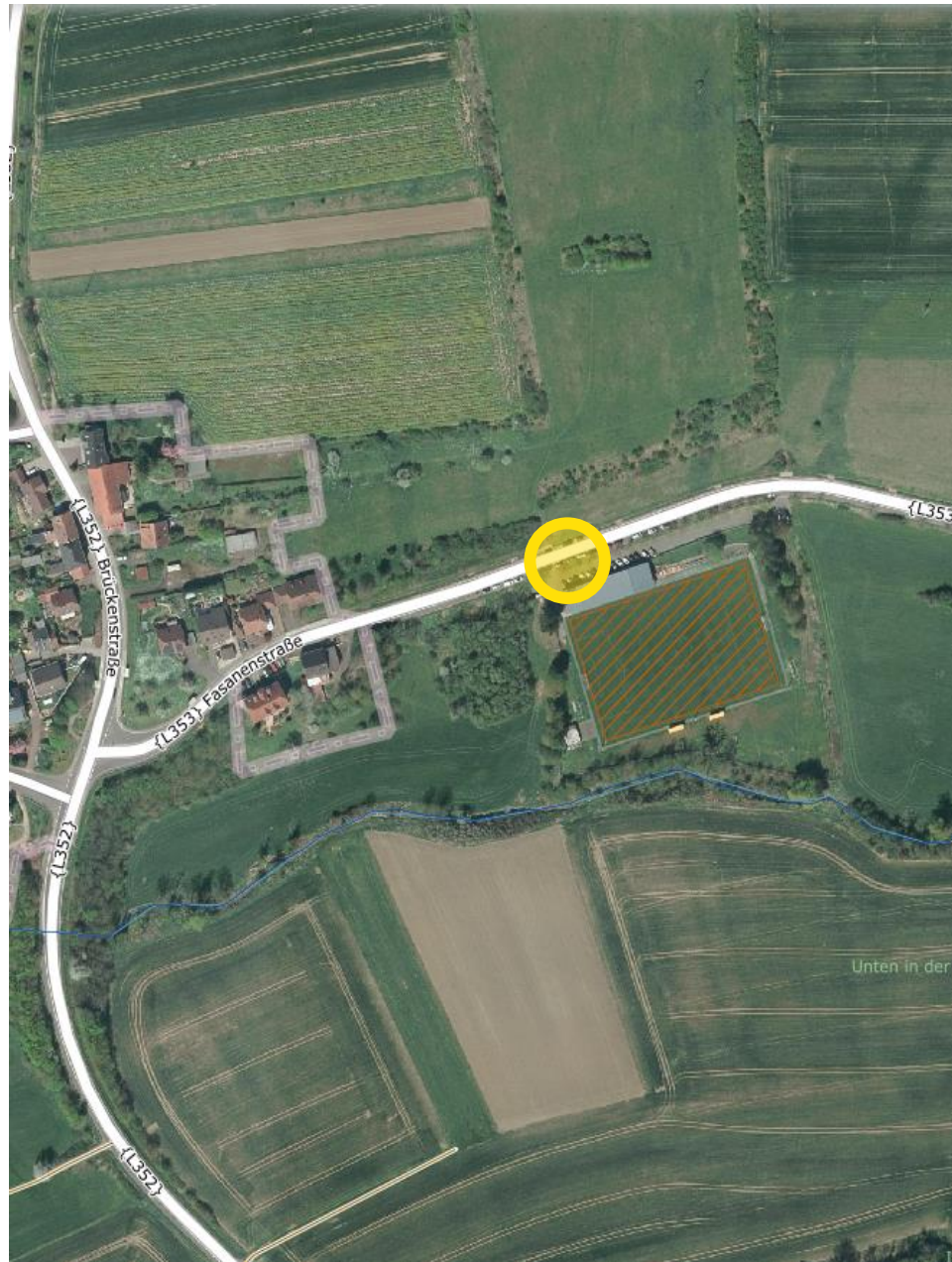
- Sicherstellung der regelmäßigen Unterhaltung der Außengebiets- und Oberflächenentwässerung am Wirtschaftsweg östlich der L 352 (Gemeinde)
- Erneuerung und bauliche Optimierung der Einlassbauwerke an der L 352 zwischen den Einmündungen der Margarethenstraße (LfS)
- Sicherstellung der Anlagenunterhaltung an der L 352 entlang der Ortslage sowie im Kreuzungsbereich zur Margarethenstraße (LfS)
- Minderung der Bodenerosion auf den Flächen oberhalb der Bebauung, Verbesserung des Wasserrückhalts

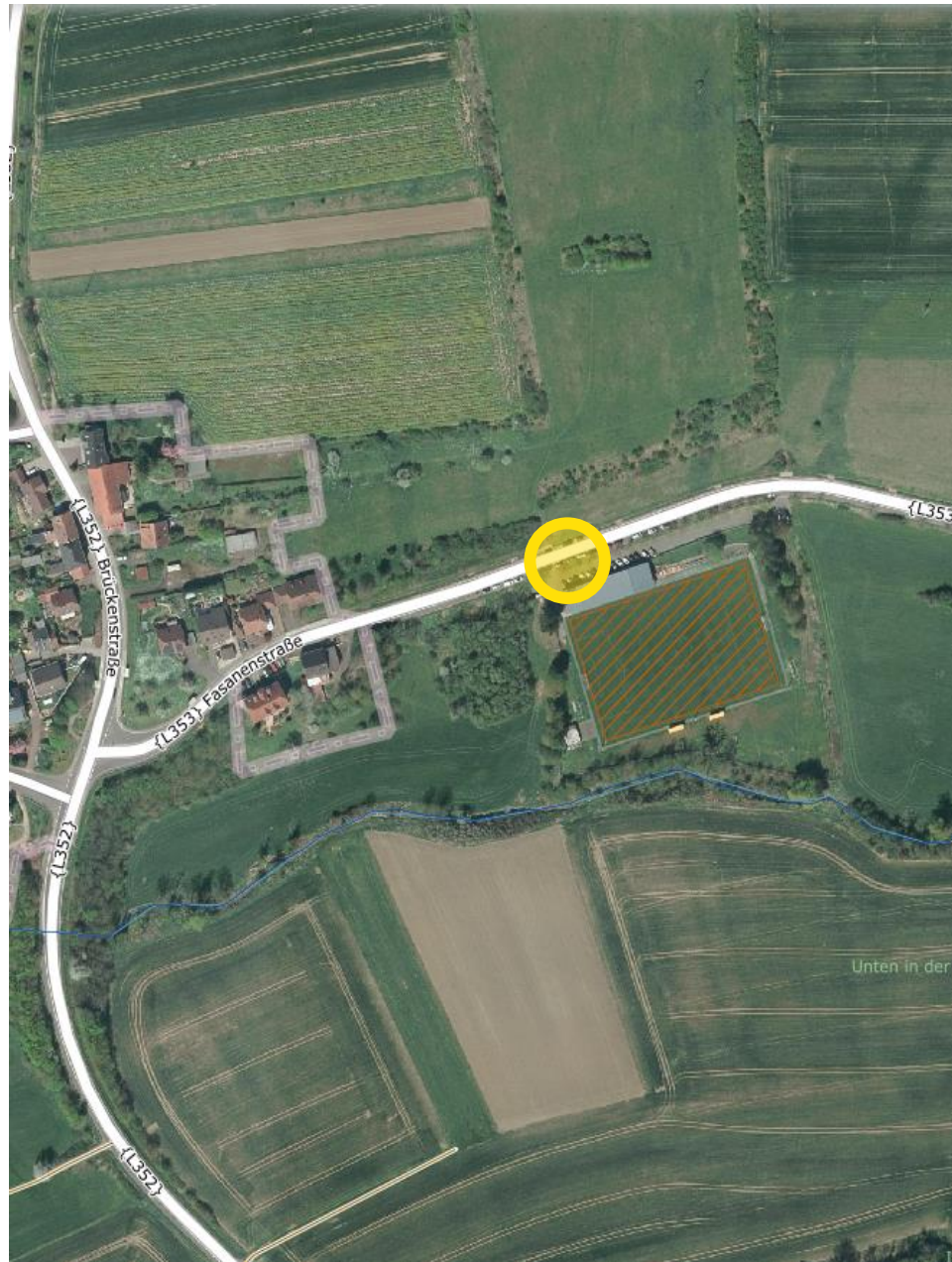




- Verbesserung der Wasserführung im Straßenraum z.B. durch Anlage eines negativen Dachprofils mit Mittelrinne und Anlage von Bordsteinen zur Wasserlenkung bei beabsichtigter Kanalerneuerungs- und Straßensanierungsmaßnahme
- Prüfung zur Errichtung eines Notabflussweges über den Klausenweg und den Wirtschaftsweg westlich der Bebauung Richtung Dorfbach
- Sicherstellung der Anlagenunterhaltung an der L 352 im Kreuzungsbereich Brückenstraße/ Aubachweg (LfS)







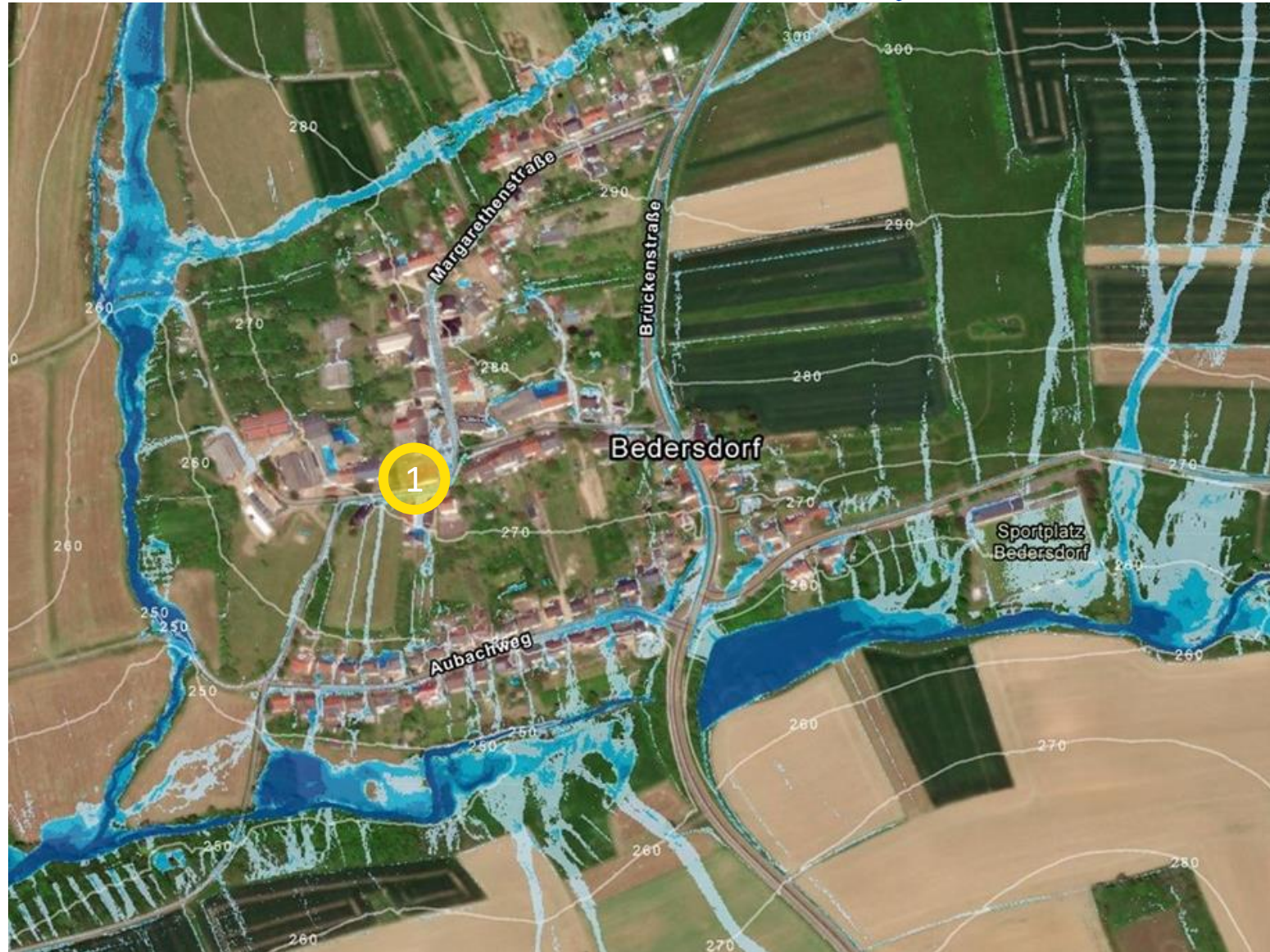
- Minderung der Bodenerosion und des Bodenabtrags auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen oberhalb der L 353 durch eine starkregenangepasste Flächenbewirtschaftung
- Regelmäßige Unterhaltung des Grabens an der L 353 entlang des Sportplatzes Bedersdorf (LfS)
- Sicherstellung der Eigenvorsorge vor Oberflächenabfluss, bspw. durch eine Wasserführung in der Parkplatzfläche vor dem Gebäude oder einen Dammbalkenverschluss an der Eingangstür

1. Klausenweg

- bisher keine Erfahrungen bekannt
- Aufstaubereiche in der Straße und rückseitig nördlich der Bebauung



Weitere starkregengegefährdete Bereiche



Maßnahmenkonzept

Förderung der Umsetzung

- Förderung der Maßnahmen von **70 %** zu erwarten
- Planungen zu baulichen Maßnahmen vorab erforderlich
- Letztlich Priorisierung der Maßnahmen durch Gemeinde

Konzept zur
Starkregen- und Hochwasservorsorge
für die
Gemeinde Wallerfangen



Auftraggeber

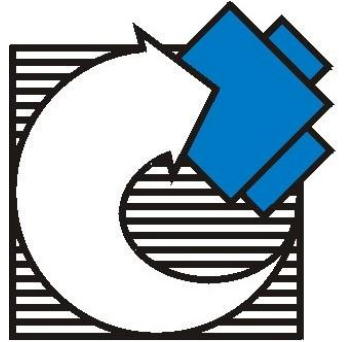


Gemeinde Wallerfangen
Fabrikplatz
D-66798 Wallerfangen

Verfasser



Hömme GbR
Planungsbüro Hömme GbR
Ingenieurbüro für Wasserbau und Wasserwirtschaft
Römerstraße 1
D-54340 Pollich



Höme GbR

Planungsbüro Höme GbR

Ingenieurbüro für Wasserbau und Wasserwirtschaft

Römerstraße 1

D-54340 Pölich

Vielen Dank!